

## I. Schulnachrichten.

Das neue Schuljahr begann am 27. April mit der Prüfung der nachträglich angemeldeten Schüler. In Klasse VI traten nach dem Ergebnis der beiden Aufnahmeprüfungen im ganzen 116 Schüler ein. Dazu kamen noch 72 Schüler, die in den übrigen Klassen Aufnahme fanden, nämlich 1 in Unterprima, 19 in Obersekunda (dazu noch 9 Schüler, die an der I. Realschule die Reifeprüfung bestanden hatten), 3 in Klasse I, 1 in Klasse II, 6 in Klasse III, 4 in Klasse IV, 9 in Klasse V. Die Gymnasialklassen bestanden in diesem Jahre noch weiter, in Gymnasialquinta trat 1 Schüler, in Gymnasialsexta 28 Schüler ein. Das Gesamtergebnis war demnach die Aufnahme von 188 Schülern, die nachmittags 4 Uhr stattfand. An diese schloß sich unmittelbar die Einführung aller Schüler in ihre Klassen an. Die Zahl der Realschulklassen betrug in diesem Schuljahre 22, dazu 2 Oberrealschulklassen und 2 Gymnasialklassen, zusammen 26. Die beiden Gymnasialklassen und eine Parallele von Klasse V wurden, da im Schulgebäude alle Räume besetzt waren, in der benachbarten II. Bürgerschule untergebracht.

Das Schuljahr begann am 28. April, früh 7 Uhr, mit einer Morgenandacht, an deren Schlusse die für die Anstalt neugewählten Herren durch den Direktor in ihre Ämter eingewiesen wurden. Es waren dies die Herren *Prof. Ketzner*, *Dr. Riemann*, Oberlehrer *Tüschner* und die Kandidaten des höheren Schulamts *Taubert* und *Kunze*, die zunächst als Probekandidaten eintraten, im Verlaufe des Schuljahres aber als nichtständige wissenschaftliche Lehrer gewählt wurden. Als zweiter Turnlehrer trat Herr *Raabe* in das Lehrerkollegium ein.

Herr *Prof. Ketzner* hatte bereits in den Jahren 1884—1892 bis zu seinem Übertritt zur III. Realschule der I. Realschule angehört. Die übrigen Herren berichten über ihr Leben das Folgende:

*Robert Konrad Viktor Riemann* wurde als Sohn des Musikgelehrten Hugo Riemann am 4. Oktober 1877 zu Bielefeld in Westfalen geboren. Er besuchte die humanistischen Gymnasien in Hamburg, Sondershausen und Wiesbaden und verließ mit dem Zeugnis der Reife 1897 das Thomasgymnasium in Leipzig, wo er bis 1903 Germanistik, Geschichte und Philosophie studierte. Nachdem er promoviert und die Staatsprüfung abgelegt hatte, diente er von Michaelis 1903 ab als Einjährig-Freiwilliger im Infanterie-Regiment Nr. 107. Dann trat er als Probandus und Vikar in das Lehrerkollegium der Petrischule zu Leipzig ein und gehörte ihm bis Ostern 1908 an. Er veröffentlichte u. a.: Johann Jakob Engels „Herr Lorenz Stark“ (1900), Goethes Romanteknik (1902), Bodmers „Rache der Schwester“ (1903), Gottfried August Bürger (1904), Schiller als Novellist (1905), Literaturgeschichte für höhere Schulen (2 Bde. 1907) und gab 1905 Robert Reinicks „Lieder“ und „Geschichten“, 1908 Lessings „Gedichte“, 1908 F. Grimms Märchen und Goethes Dramen (in Bongs Goldener Klassiker-Bibliothek) heraus.

*Heinrich Adolph Tüschner* wurde am 6. Dezember 1869 in Zuckelhausen bei Leipzig geboren. Er besuchte die Thomasschule in Leipzig und widmete sich, nach Ableistung der Militärpflicht, dem Studium der Theologie an der Universität Leipzig. Im Jahre 1895 bestand er das I., im Jahre 1898 das II. theologische Examen, gleichzeitig eine Hauslehrerstellung begleitend. Hierauf war er zunächst als Probandus an der II. Realschule in Leipzig, sodann von Ostern 1900 bis Ostern 1908 an der Realschule mit Progymnasium in Großenhain tätig.

*Friedrich Julius Arno Taubert* wurde am 26. April 1883 in Möckern-Leipzig geboren. Er besuchte das König-Albert-Gymnasium in Leipzig und studierte an der Universität Leipzig Reine Mathematik, Angewandte Mathematik, Physik und Philosophie. 1907 bestand er das Staatsexamen, wurde darauf als Probandus der I. Realschule in Leipzig zugewiesen. Vom 1. Oktober 1907 bis 15. April 1908 war er am Realgymnasium in Zwickau als Vikar tätig.

*Gustav Berthold Walter Kunze*, geboren am 20. August 1882 zu Leipzig, besuchte zuerst die 5. Bürgerschule daselbst und trat dann in das Realgymnasium ein, das er Ostern 1902 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Von da ab studierte er in Leipzig Mathematik, Physik und Philosophie und bestand Michaelis 1907 die Prüfung für Kandidaten des höheren Schulamts. Mit Genehmigung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts absolvierte er sein Probejahr vom 9. Dezember 1907 bis Ostern 1908 an der III. Realschule und den Rest an der I. Realschule zu Leipzig, worauf er als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer angestellt wurde.

*Arthur Raabe*, geboren am 12. August 1867 zu Dresden, besuchte die Realschule zu Pirna, bestand nach erfolgtem Besuch eines Ausbildungskurses an der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden im Jahre 1889 die Fachlehrerprüfung für Turnen. Hierauf war er vertretungsweise tätig am Annenrealgymnasium zu Dresden, bis ihn am 1. Januar 1890 der Direktor des städtischen Schulturnens in Leipzig nach hier als Vereinsturnlehrer an den Allgemeinen Turnverein berief. Ostern 1892 stellte ihn der Rat an der 7. Bezirksschule an und am 1. Dezember 1893 übertrug ihm der Rat die turnerische Prüfung und Ausbildung der städtischen Berufsfeuerwehr. Ostern 1908 berief ihn der Rat zum zweiten ständigen Turnlehrer an der I. Realschule.

Am 2. Mai wurde Herrn *Dr. Riemann* durch den Direktor ein Dekret des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts überreicht, durch das er den Titel „Oberlehrer“ erhielt.

In der Morgenandacht am 4. Mai wurde, der ministeriellen Verordnung entsprechend, aus Anlaß von dessen 100jährigem Geburtstage Johann Wicherns durch Herrn Oberlehrer *Bauer* gedacht.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde am 25. Mai vormittags 9 Uhr im Beisein von Gästen und Angehörigen der Schüler begangen. Die Festrede hielt Herr *Professor Pietsch*: „Züge zu einem Bilde Islands in der Gegenwart.“ Nach einem Gesange des Schulchors: Athenischer Siegesgesang von Jean Sibelius trugen die Schüler *Lorenz* Obersekunda, *Franke* Ib, *Ratz* IIIc, *Schartner* IIIb und *Schories* IVb vaterländische Gedichte vor. Der gemeinsame Gesang der Sachsenhymne schloß die Feier.

Kurz vorher, am 22. Mai, wurde den Herren Oberlehrer *Seidler* und Oberlehrer *Dr. Tetzner* an Ratsstelle ein Königliches Dekret überreicht, das ihnen den Titel „Professor“ verlieh.

Schmerzlich bewegt wurde das Lehrerkollegium durch das unerwartete Hinscheiden des hochverdienten Oberhauptes unserer Stadt, des Herrn Oberbürgermeister Justizrat *Dr. Tröndlin*. Der Direktor beteiligte sich an der Trauerfeier, die am 30. Mai vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in der Wandelhalle des Neuen Rathauses unter größter Teilnahme abgehalten wurde. In dem Trauerzuge war das Lehrerkollegium sowie der Schülercoetus, dieser durch eine aus 20 Schülern der oberen Klassen bestehende Deputation mit der Schulfahne vertreten. In der Morgenandacht am 1. Juni wurde durch Herrn *Prof. Dr. Börner* an den großen Verlust, den unsere Stadt durch das Abscheiden seines Oberhauptes erjitten, erinnert.

Die Pfingstferien dauerten vom 6. bis 14. Juni.

Am 1., 2., 4. und 19. Juni, sowie am 13. Juli mußte der Nachmittagsunterricht der Hitze wegen ausfallen.

Am 15. Juni trat Herr *Prof. Francke* seinen Urlaub zu einer Reise nach England an. Er wurde bis zum Beginn der Sommerferien durch die Herren *Dr. Kretschmar* und *Dr. Kölbl* vertreten.

Am 27. Juni wohnte Herr Geheimer Schulrat *Dr. Lange* dem Unterrichte in mehreren Klassen bei.

Durch Dekret vom 29. Juni wurde Herr *Dr. Alfred Kölbl* zur Erstehung des Probejahres der Anstalt zugewiesen, ein weiteres Dekret vom 15. Juli ordnete die Fortsetzung des Probejahres an der Realschule zu Radeberg an.

Am 3. Juli wurde Herr Bürgermeister *Dr. Dittrich* zum Oberbürgermeister der Stadt Leipzig gewählt und am 14. Juli in dieses Amt eingeführt. Im Namen des Lehrerkollegiums brachte ihm der Direktor die herzlichsten Glückwünsche dar.

Der Kandidat des höheren Schulamts *Arno Hugo Gerber* wurde durch Dekret vom 10. Juli unserer Schule als Probekandidat zugewiesen.

Die Sommerferien dauerten vom 18. Juli bis 23. August.

In der Schulfeyer des Sedantages hielt Herr *Prof. Ketzer* die Festrede über die Entstehung der deutschen Landes- und Reichshymnen. Nach der Rede wurden die vom Rate der Stadt auch in diesem Jahre bewilligten Bücherprämien nach kurzer Ansprache des Direktors verteilt. Es wurden damit bedacht in Unterprima *Hölzel* und *Liebold*, in Obersekunda *Wolff* und *Geyer*, in Ia *Fritz Schmidt* und *Fleischmann*, in Ib *Findeisen* und *Koch*, in Ic *Raue* und *Hamel*, in IIa *Gerold* und *Wendler*, in IIb *Mahn* und *Weißhorn*, in IIc *Donner* und *Heimerdinger*, in IIIa *Hennig* und *Kröger*, in IIIb *Hübener* und *Hesse*, in IIIc *Hertel* und *Liesche*, in IIId *Pehlke* und *Weyel*. In Unterprima wurden verteilt: *Pfaundler*,

Physik des täglichen Lebens und Grillparzers Werke; in Obersekunda: Scheffels Ekkehard und Biese, Literaturgeschichte. In den übrigen Klassen kamen zur Verteilung: Goethes Hermann und Dorothea, illustriert von Ludwig Richter, Uhlands und Körners Werke, Freytags Soll und Haben, Roseggers Waldjugend, Fritz Reuters ausgewählte Werke, Hauffs Lichtenstein, illustriert, David Müller, Geschichte des deutschen Volkes, Werner, Deutschlands Ehre im Weltenmeere, Weitbrecht, Deutsches Heldenbuch, W. Müller, Deutschlands Einigungskriege, Frenssen, Peter Moors Fahrten nach Südwest, Keck-Busse, Deutsche Heldensagen, I. Teil, Der Feldzug nach Deutsch-Südwest-Afrika, Johnston, Chemie des täglichen Lebens, Blochmann, Schätze der Erde und Marshall, Charakterbilder aus der heimatlichen Tierwelt. Die Geldprämien der Sedanstiftung erhielten *Friedrich Ib*, *Mahn IIc*, *Geißler IIIb*, *Jantzen IVb*, *Gille Va* und *Heimerdinger VIc*. Im Verlaufe der Feier hielt *Rauw Ic* einen Vortrag über den Raub Straßburgs, die Schüler *Tacke Va* und *Hennig IIIa* deklamierten patriotische Gedichte. Der Festaktus endete mit dem allgemeinen Gesange der deutschen Reichshymne.

Am Sedantage, gleich nach dem Aktus, machte Herr *Prof. Dr. Simroth* mit der Unterprima einen mehrtägigen wissenschaftlichen Ausflug nach Freiberg. Von Nossen wurde die Grabentour zu Fuß zurückgelegt unter Besichtigung der Wasserführungen und der großen Esse. Der folgende Vormittag wurde zu einer Einfahrt in den Elisabethschacht der Grube Himmelfahrt und langen unterirdischen Wanderung benutzt. Ferner wurden die Zentralwäsche und die Muldenhütten mit ihrer reichhaltigen Gewinnung von Metallen und bergmännischen Nebenprodukten besichtigt. Auch der Mineraliensammlung, der Mineralienniederlage und dem Modellsaal der Königl. Bergakademie wurde ein Besuch abgestattet, wobei die Modelle vielfach im Gange vorgeführt wurden. Nebenbei wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt, Dom, Fürstengruft, Rathaus, Albertmuseum u. a. in Augenschein genommen. Den verschiedenen Königl. Bergbehörden schulden wir für ihr wohlwollendes Entgegenkommen, das zum Gelingen der Reise und zur Vertiefung der Anschauung wesentlich beitrug, verbindlichsten Dank.

Am 26. September tagte im Gebäude der I. Realschule die 17. Hauptversammlung des Vereins Sächsischer Realschullehrer. Der Festsitzung wohnten zahlreiche Ehrengäste bei, u. a. Herr Geh. Schulrat *Dr. Lange* als Vertreter Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers *Dr. Beck*. Mit der Versammlung war eine reichhaltige Lehrmittelausstellung verbunden.

Das Winterhalbjahr, mit dessen Beginn der bis dahin nichtständige wissenschaftliche Lehrer Herr *Dr. Streit* die Ständigkeit erlangt hatte, begann am 5. Oktober.

Die von den Schülern der Anstalt für das Völkerschlachtdenkmal veranstaltete Sammlung ergab den Betrag von *ℳ 59.38*.

Im Verlaufe des November wurden durch Dekret des Königlichen Kultusministeriums der Schule die Herren *Manitz* und *Ungelium*, Kandidaten des höheren Schulamtes, als Probelehrer zugewiesen.

Durch Königliches Dekret vom 23. November erhielten die Herren Oberlehrer *Hofmann* und *Dr. Fritzsche* den Titel „Professor“.

Nach Beendigung des Unterrichts wurde am 23. Dezember um 11 Uhr eine Weihnachtsfeier abgehalten, in der Herr *Prof. Hofmann* die Ansprache hielt. Deklamationen der Schüler *Keskari Va* und *Hofmann* Gymnasialquinta und der Vortrag des Weihnachtsevangeliums (*Pührer* und *Merkel* Gymnasialquinta) wechselten mit Gesängen des Schulchores ab. Von der Vereinigung ehemaliger Realschüler zu Leipzig I, der wir an dieser Stelle den herzlichsten Dank aussprechen, wurden, wie schon in früheren Jahren, drei Schüler der ersten Klassen mit Büchergeschenken bedacht. *Merkel Ia* erhielt „Die Neue Welt“, eine Sammlung photographischer Aufnahmen, *Meininger Ib* das Werk „An den Ufern des Rheins“ und *Schulze Ic* „Im Auto um die Welt“. Die Zinsen der Albrechtstiftung erhielt nach Beschluß des Lehrerkollegiums bei dieser Gelegenheit *Ratz IIIc*.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 27. Januar wurde durch den wohlgelungenen Chorgesang „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Mendelssohn eingeleitet. Hieran schloß sich die Festrede des Herrn *Prof. Dr. Roitzsch*: „Über die Brüder Grimm.“ Nach dem Kaisermarsche für Chor und 4 händiges Klavier von Rich. Wagner hielt *Fischer* Unterprima einen Vortrag über Königskinder im Märchen. Daran schlossen sich Deklamationen der Schüler *Francke Ic* (An Jakob Grimm von Anast. Grün), *Wölbing IIIb* (Muttersprache von Rückert), *Hoffmann Vb* (Kaiserhymne von Seidl), sowie der Vortrag von „Lied ohne Worte“ für Violine und Klavier und „Das ist der Tag des Herrn“, Duett von Mendelssohn durch den Unterprimaner *Fichtner*. Mit dem allgemeinen Gesange des Liedes „Deutschland, Deutschland

über alles“ endete die Feier, die im Auftrage des Rates Herr Stadtrat *Dr. Barthol* mit seiner Anwesenheit beehrte.

Auch im Winterhalbjahre, nämlich am 23. und 26. November, sowie am 17. und 19. Februar wohnte Herr Geh. Schulrat *Dr. Lange* dem Unterrichte von verschiedenen Lehrern der Anstalt bei.

Über die Reifeprüfung wird weiter unten berichtet. Die schriftlichen Klassenprüfungen wurden in der Zeit vom 5. bis 13. März abgehalten.

Aus dem Erlös von Zeichenbogen konnte im laufenden Schuljahre der Stipendienfonds um *M* 69.50 vermehrt werden.

Aus der Jubiläumstiftung erhielten zu einer gemeinsamen Reise nach dem Erzgebirge je *M* 50 die Schüler *Max Müller* Ia, *Donner* Ib und *Freund* Ic. Das Große Stipendium wurde verliehen an *Seinige* IIa. Die Empfänger der Sedanstiftung und Albrechtstiftung sind bereits oben erwähnt.

Im Winterhalbjahre besuchten die Klassen Unterprima und Obersekunda unter Führung der Herren *Prof. Dr. Simroth* und Oberlehrer *Dr. Beck* die Riebeckische Vereinsbrauerei und die Reclamsche Druckerei, mit deren technischen Einrichtungen sie durch Vertreter der beiden Firmen in zuvorkommendster Weise bekannt gemacht wurden.

In der Obersekunda bildete sich ein literarischer Zirkel, der an jedem zweiten Sonnabend zusammenkam. Die Mitglieder hielten Vorträge über ihre Lieblingsdichter und lasen mit verteilten Rollen Dramen von Schiller, Shakespeare, Grabbe, Hebbel u. a. Oberlehrer *Dr. Riemann* wohnte den Sitzungen des Zirkels bei, der auch zu Weihnachten eine kleine Feier veranstaltete, die der komischen Muse gewidmet war. Die Zahl der Mitglieder betrug durchschnittlich zehn.

Zu gleichem Zwecke vereinigten sich nach Weihnachten 10 Schüler der Unterprima. In den Sitzungen, denen regelmäßig *Prof. Ketzner* beiwohnte, wurden Lessings „Minna von Barnhelm“ und Grillparzers „Des Meeres und der Liebe Wellen“ mit verteilten Rollen gelesen.

Für die im Lehrplane für Oberrealschulen angeordneten chemischen Schülerübungen wurde im Laufe des Winterhalbjahres ein Zimmer mit 16 Arbeitsplätzen und den nötigen Gebrauchsgegenständen eingerichtet und die Ausführung der Firma Max Kohl in Chemnitz übertragen. Dem Rate und dem Stadtverordnetenkollegium sei für Bewilligung der Kosten der herzlichste Dank ausgesprochen.

Zu Ende des laufenden Schuljahres verlassen die Anstalt die Herren *Dr. Kretschmar* und *Gerber*, die bis dahin als Probelehrer und Vikare tätig gewesen waren; ersterer folgt einem Rufe an die III. Realschule in Dresden, der letztere einem solchen an die höhere Mädchenschule in Geestemünde. Beiden Herren sei an dieser Stelle mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg der Dank für ihr Wirken an unserer Schule ausgesprochen.

**Erhöhung des Schulgeldes.** Das Schulgeld an den städtischen Realschulen beträgt von Ostern 1909 ab 120 *M* statt bisher 100 *M*, an der Oberrealschule wie an den Gymnasien 150 *M*. An den höheren Schulen beträgt das Schulgeld für Auswärtige von Ostern ab  $\frac{2}{3}$  mehr als für Hiesige. Reichsausländer haben den dreifachen Betrag des Satzes für Hiesige zu entrichten. Als Auswärtige werden diejenigen Schüler betrachtet, deren Angehörige in hiesiger Stadt nicht wohnen und zu den persönlichen Gemeindeabgaben nichts beitragen.

Die durch § 26 des Gesetzes vom 22. August 1876 in gewissem Umfange eingeführte Schulgeldfreiheit der Lehrerskinder kommt nach Aufhebung des bez. § 26 auch an den städtischen höheren Schulen in Wegfall. Diejenigen Kinder von Lehrern, die am 31. Dezember 1908 die Befreiungen des § 26 bereits genießen, bleiben auch weiterhin in diesem Genusse. Die vor dem 1. Januar 1889 angestellten Alt-Leipziger Lehrer behalten die zugestandene Schulgeldbefreiung für ihre Kinder an allen städtischen Schulen mit Ausnahme der höheren Schulen für Mädchen, des Schiller-Realgymnasiums und der Oberrealschule.

Eine wichtige Änderung für unsere Schule steht im nächsten Schuljahre bevor. Nachdem

#### **das Gesetz über die Oberrealschulen**

vom 8. April 1908 in Kraft getreten ist, soll von Ostern ab neben der 6klassigen Realschule noch eine Oberrealschule mit allen 9 Klassen von Oberprima bis Sexta eröffnet werden. Bereits im Oktober vorigen Jahres wurde den Eltern unserer Schüler hiervon Mitteilung gemacht und sie zu Anmeldungen für die Oberrealschule veranlaßt. Da für die den Klassen I—VI der Realschule entsprechenden Klassen Untersekunda bis Sexta eine größere Zahl von Schülern gemeldet worden sind, die Klassen Obersekunda und Unterprima aber bereits bestanden, so erhält die Oberrealschule zu Ostern mit dem Befördern der Schüler

aus der letzteren Klasse in die Oberprima die nach dem Gesetze vorgeschriebene volle Ausgestaltung. Durch Verordnung vom 25. Februar d. J. hat das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts genehmigt, „daß von Ostern ab die bisherige I. Realschule mit Obersekunda und Unterprima einer Oberrealschule in eine aus 9 aufsteigenden Klassen (Sexta bis Oberprima) bestehende Oberrealschule und eine aus 6 aufsteigenden Klassen bestehende Realschule getrennt wird, zugleich genehmigt es auch die Begründung eines Rektorats und dessen Übertragung an den bisherigen Leiter der Anstalt vom 1. April laufenden Jahres ab. Möge die neue Anstalt den altbewährten unserer Stadt in würdiger Weise sich anreihen und die in ihr gewonnene Bildung alle, die hier ein- und ausgehen, für die Arbeit des Lebens tüchtig machen!

**Jugendspiele.** Diese gingen auch in diesem Jahre auf den ehemaligen Schloßwiesen bei Gohlis Mittwochs und Sonnabends nachmittags vor sich und währten in der Regel 2 Stunden; der Beginn richtete sich nach der Jahreszeit. — Über den Verlauf gibt Herr Oberturnlehrer *Graupner* folgenden Bericht:

Zum zweiten Male haben wir im vergangenen Jahre auf dem uns zur Verfügung stehenden Spielplatze den Jugendspielen obgelegen, um Körper und Geist zu erfrischen. Leider war der Sommer ein derartig regnerischer, daß wir bis Michaelis nur 22 Spieltage mit 6098 Schülern oder 277,18 im Durchschnitt hatten, gegen 29 Tage mit 7229 Schülern im Vorjahr. Für das ganze Jahr blieben wir um 4 Spieltage und 591 Schüler gegen das Vorjahr zurück, obschon wir bis weit in den Dezember hinein (23. Dezember) spielen konnten. Die schon im vorigen Jahresbericht erwähnten Nachteile und Unbequemlichkeiten des neuen Platzes sind auch diesmal wiederum hervorgetreten, ja wir wurden bei unserem Spielbetrieb nach Michaelis durch Ausfüllen des alten Mühlgrabens und infolge des Anlegens neuer Straßen auf dem Gelände, wodurch uns mehrere Spielplätze verloren gingen, in einer Weise gestört, daß das Ausharren der Schüler in ihrem Spieltrieb wohl anzuerkennen war. Wenn hierin endlich Wandel geschaffen werden könnte, wenn im Norden der Stadt ein für allemal ein genügend großer Platz angelegt würde, auf dem auch eine größere Unterkunftshalle Schutz gegen plötzliche Unbill der Witterung böte, so dürfte den Jugendspielen wesentlich gedient sein. Jetzt sind ängstliche Eltern nur zu leicht geneigt, ihren Söhnen bei unsicherem Wetter die Erlaubnis zum Spielbesuch zu versagen.

Über den Besuch des Spielplatzes gibt die nachstehende Tabelle Aufschluß, doch seien noch einige Erläuterungen hinzugefügt. Ostern 1908 betrug der Bestand der Anstalt insgesamt 746 Schüler, von denen jedoch nur 556 bei der Besuchsstatistik in Frage kommen, da 96 Schüler außerhalb Leipzigs oder zu weit vom Spielplatze entfernt wohnen, als daß sie ohne große Opfer an Zeit und Geld zum Spielen veranlaßt werden könnten, 24 waren ganz oder teilweise, zwei wegen Lahmheit vom Turnen dispensiert, 33 hatten zu gleicher Zeit Religionsstunde und 37 Schülern war leider noch immer trotz aller Hinweise auf den Nutzen dieser Einrichtung die Erlaubnis seitens der Eltern versagt. Erklärungen hierfür, wie: „ich spiele selbst mit meinen Kindern, ich habe einen Garten, ich habe frische und freie Luft, ich gehe spazieren“, beweisen nur, wie wenig zum Teil die Angehörigen sich mit der Natur der Jugendspiele vertraut gemacht haben. Würden sie sich einmal von dem frischen und fröhlichen Treiben der Jungen auf dem Platze überzeugen, dürfte noch mancher Schüler dem Spielplatze zugeführt und zu regelmäßigem Besuche angehalten werden. Am meisten tritt auf untenstehender Übersicht die geringe Teilnahme an dieser von den Behörden in jeder Hinsicht geförderten Einrichtung durch die beiden Klassen der Oberrealschüler hervor; wenn nun auch von den 49 Schülern derselben 26 zu weit entfernt wohnen und 3 vom Turnen dispensiert sind, so bleiben doch noch 20 übrig, die sich diese kräftigende körperliche Ausarbeitung im Freien fast gänzlich vorenthalten. Als Grund wird Mangel an Zeit angegeben.

Wie nachstehend ersichtlich, waren in diesem Jahre insgesamt 9674 Schüler an 37 Tagen anwesend, d. i. 261,46 im Durchschnitt (gegen 250,4 im Vorjahr); der erste Spieltag war der 29. April, der letzte der 23. Dezember, der bestbesuchte der 2. Mai mit 366 Spielern, während den geringsten Besuch der 23. Dezember aufwies, nämlich 146 Schüler, 9mal fanden sich über 300 ein, 11mal über 250, 13mal über 200 und 4mal darunter. Herr Turnlehrer *Raabe* unterstützte mich in der Leitung der Spiele. Um der Anschauung zu begegnen, als bevorzugten wir in beängstigender Weise das Fußballspiel, so führe ich die einzelnen Spiele, die wir treiben, nachstehend an. Für die Ober- und Mittelklassen: Faust-, Schleuder-, Schlag-, Fuß- und Tamburinball, außer diesen Spielen in leichterer Form Turm-, Reiter-, Treib-, Prellball u. dergl., Weit-, Hoch- und Bockspringen (über Schüler), Tauziehen und die verschiedensten Ring- und Laufarten für die Schüler der unteren Klassen. Hierzu kam in diesem Jahre noch das „Wagenrennen“, das schnell den Beifall der Jungen gefunden hat.

## Besuchsübersicht.

Klasse . .	U	O	I			II			III				IV				V				VI				G	G	Ins- gesamt
	I	II	a	b	c	a	b	c	a	b	c	d	a	b	c	d	a	b	c	d	a	b	c	d	V	VI	
Bestand Ostern 1908	20	29	28	27	27	27	26	26	22	26	27	26	33	32	34	29	37	36	29	38	33	31	27	33	14	29	746
Insgesamt	20	29	82			79			101				128				140				124				14	29	(677)
Auf d. Platze anwesend . .	33	19	514	322	394	439	531	256	371	328	417	241	363	552	399	352	534	369	422	378	419	516	376	378	205	546	9674 an 37 Tagen
Insgesamt	33	19	1230 (1251)			1226 (1511)			1357 (1505)				1666 (1805)				1703 (1679)				1689 (2185)				205	546	(10265 an 41 Tagen)
Ärztlich dispensiert	1	2	—	1	3	1	—	4	—	3	—	—	2	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	24
Weite Wohnung	8	18	3	3	4	2	4	7	5	3	2	3	—	1	3	5	5	5	2	1	3	1	1	1	3	3	96
Religions- stunde	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	2	1	3	1	3	4	7	—	3	—	1	1	2	—	—	—	33
Keine Erlaub- nis . . . .	—	2	—	2	—	1	2	1	1	2	4	1	2	3	2	1	1	4	—	1	3	—	2	1	—	1	37

Die Gesamtzahl der Besucher — 9674 — verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
270 an 1 Tage	1279 an 4 Tagen	994 an 4 Tagen	1698 an 6 Tagen	514 an 2 Tagen	1343 an 5 Tagen	1893 an 7 Tagen	696 an 3 Tagen	987 an 5 Tagen	9674 an 37 Tagen

Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechenden vom Vorjahre an!

Folgende Schüler fanden sich jedesmal auf dem Spielplatze ein: Ib Koch; Ic Klein; IIa Penzold, Schlenkert; IIc Rahn, Weber; IIIa Reichert; IIIc Gericke, Hoh, Knorre; IVb Penzold; VIc G. Hertel. Ferner erschienen 12 Schüler 36 mal, 14 34 mal und 3 je 33 mal.

Von Mitte September an, früher ist es durch Beschluß der Turnlehrer an den höheren Schulen nicht gestattet, spielten unsre Schüler der I., II. und III. Klassen öfter gegen die gleichalterigen Kameraden der III. und IV. Real-, Thomas- und Handelsschule. Außerdem waren sie zu Pfingsten auf dem Sportplatze bei dem vom Zentralausschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele veranstalteten Spielkursus mit tätig und beteiligten sich ebendasselbst wie schon seit Jahren an der Sedanfeier der Turnvereine Leipzigs; hierbei errang Hain aus Kl. Ib im Ballweitschlagen (Faustball) mit 24,30 m den 3. Preis.

Ebenso turnten die Oberrealschüler und die ersten Klassen der Realschule am Michaelis-Sonnabend bei dem zu Ehren der hier tagenden Sächsischen Turnlehrer in der Turnhalle des Leipziger Turnvereins abgehaltenen Schauturnen in fünf Riegen, während IV. und V. Klässer am anderen Tage aus demselben Grunde auf dem neuen Spielplatze in der Nähe des Siegesdenkmales Wagenrennen und Eilbotenlauf vorführten.

**Reifeprüfung zu Ostern 1909.** An der schriftlichen Prüfung, die in der Woche vom 11. bis 17. Februar abgehalten wurde, beteiligten sich von den 78 bei dem Königlichen Ministerium zur Reifeprüfung angemeldeten Schülern der ersten Klassen 77; ein Schüler war durch schwere Krankheit an der Teilnahme gehindert.

*Deutscher Aufsatz:* Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand (Ia). — Der Einfluß der Lage auf die Entwicklung deutscher Großstädte (Ib). — Welche Vorteile hat für ein Land die Lage an der Küste? (Ic).

*Französisch:* Eine Übersetzung aus dem Deutschen; Rückkehr des Richard Löwenherz (Ia, Ib, Ic).

*Englisch:* Eine Übersetzung aus dem Deutschen; Thomas Becket (Ia, Ib, Ic).

*Geometrie:* Klasse Ia.

1. In einen gegebenen Kreis M vom Radius r einen konzentrischen Kreis zu zeichnen, der gleich einem Drittel des gegebenen Kreises ist.

2. Die Ebene der beiden konzentrischen Kreise der ersten Aufgabe soll die Grundrißtafel sein. a) Wie erscheinen die Halbkugeln über den genannten Kreisen im Grund- und Aufriß? b) Wie groß ist der Körper zwischen den Kappen der beiden Halbkugeln? c) Wie groß muß die Höhe des Kegels über dem größeren der beiden konzentrischen Kreise sein, der dem berechneten Hohlkörper an Rauminhalt gleich sein soll?

3. Ein Sehnenviereck zu zeichnen, wenn der Umkreisradius, die beiden Winkel an der ersten Seite und das Verhältnis der ersten zur zweiten Seite gegeben sind.

$$r, a:b = m:n, \alpha, \beta.$$

Klasse Ib:

1. Um einen gegebenen Kreis vom Radius  $r$  einen konzentrischen Kreis zu zeichnen, daß ein dem gegebenen Kreise flächengleicher Kreisring entsteht.

2. Der Kreisring zwischen den beiden konzentrischen Kreisen der ersten Aufgabe soll der Grundriß eines Zylinderringes über dem Kreisringe als Grundfläche und der kleinere der beiden Kreise der Grundriß einer Halbkugel über diesem Kreise als Grundfläche sein. a) Wie erscheinen beide Körper im Aufriß, wenn die Höhe des Zylinderringes gleich dem Radius der Halbkugel ist? b) Wie groß ist das Volumen des Zylinderringes? c) Welche Höhe hat ein gerader Kegel über dem größeren der beiden konzentrischen Kreise, wenn er dem Zylinderringe raumgleich ist?

3. Ein Dreieck zu zeichnen, von dem zwei Seiten gegeben sind und in welchem die dritte Seite gleich der Höhe auf ihr ist.

$$a, b, c = h_c.$$

Klasse Ic:

1. Einer quadratischen Pyramide, deren Seitenkante gleich der gegebenen Diagonale  $d$  der Grundfläche ist, soll eine Kugel umschrieben werden. a) Stelle beide Körper in Grund- und Aufriß, ebenso im Schrägbild dar. b) Berechne Inhalt und Oberfläche der Pyramide. c) Berechne den Kugelradius.

3. In dem einen Endpunkte des Durchmessers eines Kreises ist eine Tangente gezogen. Vom anderen Endpunkte ist eine Sekante so zu ziehen, daß das Stück zwischen dem Kreise und der Tangente gleich dem Radius  $r$  des Kreises wird.

3. Ein Dreieck zu zeichnen, wenn der Radius des Umkreises und das fortlaufende Verhältnis zweier Mittellinien zu einer zugehörigen Höhe gegeben sind.

$$r, h_c : t_a : t_b.$$

(Nur Konstruktion.)

Algebra. Klasse Ia.

1. Jemand hatte sein Vermögen von 40000  $\mathcal{M}$  zu 4% angelegt und hob am Ende jedes Jahres von den Zinsen nur 800  $\mathcal{M}$  ab. Nach wieviel Jahren war das Vermögen auf 60000  $\mathcal{M}$  angewachsen?

2. Ein gerades Prisma mit einem regelmäßigen Sechseck als Grundfläche hat ein Volumen von 26092  $\text{cm}^3$ ; seine Grundkanten sind 15 cm lang. Wie groß ist seine Höhe?

$$3. (x+3)^2 - x(x+5) = 4\sqrt{2x+3}.$$

$$4. \text{ Vereinfache: } (\sqrt{3} + \sqrt{2}) \sqrt{5 - 2\sqrt{6}}$$

$$5. \text{ I. } \frac{4}{11x-2y} + \frac{3}{3x+2y} = \frac{1}{2}$$

$$\text{ II. } \frac{1}{11x-2y} - \frac{1}{3x-2y} = -\frac{1}{48}$$

Klasse Ib:

1. Nach wieviel Jahren wird eine Anleihe von 1000000  $\mathcal{M}$ , die zu 4% aufgenommen ist, getilgt sein, wenn am Ende jedes Jahres außer den Zinsen 20000  $\mathcal{M}$  abgezahlt werden?

2. Das Volumen einer Pyramide, die ein regelmäßiges Sechseck als Grundfläche hat, beträgt 831,38  $\text{cm}^3$ . Ihre Grundkanten sind 8 cm lang. Wie groß ist ihre Höhe?

$$3. \frac{\sqrt{3+x} + \sqrt{3-x}}{\sqrt{3+x} - \sqrt{3-x}} = \frac{3}{x}$$

$$4. \text{ Vereinfache: } \frac{\sqrt{3} + \sqrt{2}}{\sqrt{5 + 2\sqrt{6}}}$$

$$5. \text{ I. } 3 \log x + 2 \log y = 7,03342.$$

$$\text{ II. } 5 \log x - 3 \log y = 3,48251.$$

Klasse Ic:

1. Stelle die Gleichung auf, deren Wurzeln  $\frac{3}{2}$ ,  $\frac{2}{3}$  und 1 sind und löse sie dann auf.

$$2. (6a^{5x+3} - 16a^{4x+4} + 9a^{3x+5} - 14a^{2x+6} - 15a^{x+7}) : (3a^{3x+1} - 2a^{2x+2} + 5a^{x+3}).$$

$$3. \left( \sqrt{10 + 5\sqrt{3}} - \sqrt{10 - 5\sqrt{3}} \right)^2 =$$

4. Jemand hat 6500  $\mathcal{M}$  zu  $3\frac{1}{3}\%$  auf einer Sparkasse. Wieviel kann er am Ende eines jeden Jahres wegnehmen, wenn das Geld nach 8 Jahren aufgebraucht sein soll?

5. Der Inhalt eines geraden Kegels beträgt  $768\pi \text{ cm}^3$ . Wie groß ist die Oberfläche, wenn sich der Radius zur Höhe wie 3 : 4 verhält?

Rechnen. Klasse Ib.

1. Leipzig zieht am 24. 6. eine Forderung auf Rotterdam von 4500  $\mathcal{M}$ , fällig am 30. 6. durch einen Wechsel pr. 9. 8. ein. Auf wieviel fl. lautet derselbe, wenn der 2 Mtk. 169 und der Disk.  $4\%$  ist?

2. Berlin kauft am 30. 7. für fremde Rechnung 6800 ö. K. pr. 4. 8. zum 2 Mtk. 85 unter Berechnung von  $4\frac{1}{2}\%$  Disk.  $\frac{1}{4}\%$  Pr. u.  $1\%$  Ctge. u. deckt sich durch einen Wechsel auf London pr. 5. 9. zum 2 Mtk. 20,50 unter Berechnung von  $6\%$  Disk. u.  $1\%$  Ctge. Auf wieviel  $\mathcal{L}$  lautet die Tratte?

3. Welchen Ertrag liefert der Verkauf folgender Wechsel in Berlin am 6. 10. unter Abzug von  $\frac{1}{6}\%$  Pr. u.  $1\%$  Ctge.? 3000  $\mathcal{L}$  pr. 26. 10. à 78 K. S. Disk.  $4\frac{1}{2}\%$ ,  $\mathcal{L}$  60,10, pr. 6. 1. à 20,30 pr. 3 Mt. Disk.  $5\%$ , 1200 Rb. pr. 6. 11. zum 3 Mtk. 216 Disk.  $6\%$ .

4. Friedrich Berger erteilt Herrn Hartmann am 30. 6. Kontokorrent mit  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen:

Soll		Haben	
3. 2. An Waren pr. 2. Oktober	875 $\mathcal{M}$	1. 1. Per Saldo vor. Rechn.	165 $\mathcal{M}$
10. 4. " " " 2. "	940 "	5. 4. " Zahlung	800 "
15. 5. " u. Remesse pr. 20. 6.	1200 "	15. 4. " "	600 "
22. 5. " Waren pr. 2 Mtk.	750 "	25. 5. " I. Remesse pr. 9. 7.	1000 "

Die den Klassen Ia und Ic gestellten Aufgaben waren den obigen ähnlich.

Die mündliche Prüfung, für die der Direktor zum Königl. Prüfungskommissar ernannt worden war, wurde am 4., 5. und 6. März abgehalten. Ein Schüler wurde durch Beschluß des Prüfungsausschusses nicht zugelassen, da die Zensuren in der deutschen und in der französischen Prüfungsarbeit nicht genügten und auch die Halbjahrszensuren nicht erhoffen ließen, daß er die mündliche Prüfung bestehen könnte. Jede der drei Klassen wurde an zwei Tagen je einen Vormittag und einen Nachmittag geprüft. 74 Geprüften konnte das Reifezeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst zuerkannt werden, 2 bestanden die Prüfung nicht. Im Betragen erhalten die Zensur I 59, I<sup>b</sup> 12, II<sup>a</sup> 3; in den Leistungen I<sup>b</sup> 5, II<sup>a</sup> 5, II 12, II<sup>b</sup> 21, III<sup>a</sup> 17, III 14.

Die Namen der Geprüften sind:

Klasse Ia: *Asperger*, Erich, geb. 1890 in Plauen, wird Kaufmann.

*Bauer*, Herbert, geb. 1890 in Leipzig, geht zur Post.

*Bernhardt*, Emil, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Dehne*, Otto, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Dietze*, Willy, geb. 1892 in Leipzig, geht zur Post.

*Dumont*, Georg, geb. 1892 in Leipzig, geht ins Baufach.

*Eichner*, Isidor, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Fleischmann*, Hugo, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Gaunitz*, Max, geb. 1893 in Leipzig, geht zur Post.

*Heinze*, Kurt, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Klötzer*, Hellmut, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Merkel*, Arno, geb. 1892 in Leipzig, wird Landwirt.

*Müller*, Johannes, geb. 1891 in Leipzig, tritt als Freiwilliger beim Militär ein.

*Müller*, Max, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Plänert*, Alfred, geb. 1893 in Leipzig, besucht das Lehrerseminar.

*Pusch*, Kurt, geb. 1891 in Leipzig, besucht das Lehrerseminar.

*Richter*, Erich, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Rohlacher*, Kurt, geb. 1893 in Leipzig, geht zur Post.

*Rosenzweig*, Fritz, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

*Schilde*, Alfred, geb. 1893 in Leipzig, will städt. Beamter werden.

*Schmidt*, Erich, geb. 1893 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.

*Schmidt*, Friedrich, geb. 1893 in Dresden, besucht die Oberrealschule.



*Schreiber*, Kurt, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Schulze*, Kurt, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Schwarz*, Paul, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Seidel*, Erhardt, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.

Klasse Ib: *Berger*, Friedrich, geb. 1893 in Leipzig, wird Elektrotechniker.  
*Bödemann*, Hans, geb. 1892 in Leipzig, tritt in das Baufach.  
*Brüuner*, Reinhold, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Donner*, Walter, geb. 1892 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.  
*Flemming*, Paul, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Friedrich*, Erich, geb. 1892 in Bösdorf, besucht die Oberrealschule.  
*Kaplan*, Max, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Koch*, Max, geb. 1893 in Leipzig, wird Glaser.  
*Korb*, Paul, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Meininger*, Rudolf, geb. 1893 in Leipzig, wird Marine-Ingenieur.  
*Mende*, Albrecht, geb. 1892 in Werdau, wird Kaufmann.  
*Paeßler*, Erich, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Querfurth*, Hans, geb. 1892 in Sangerhausen, wird Kaufmann.  
*Schäferbein*, Werner, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Schickel*, Erich, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Schmidt*, Walter, geb. 1892 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Seifert*, Johannes, geb. 1893 in Leipzig, wird Bankbeamter.  
*Steinbach*, Otto, geb. 1891 in Leipzig, wird Bankbeamter.  
*Strauß*, Ernst, geb. 1892 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Thalheim*, Guido, geb. 1893 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Theile*, Arthur, geb. 1892 in Möckern, wird Kaufmann.  
*Wagner*, Friedrich, geb. 1893 in Leipzig, wird Bankbeamter.  
*Warnatz*, Felix, geb. 1893 in Kottbus, besucht die Oberrealschule.

Klasse Ic: *Franke*, Friedrich, geb. 1890 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Freund*, Kurt, geb. 1893 in Leipzig, besucht das Lehrerseminar.  
*Glüsel*, Friedrich, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Hamel*, Ingo, geb. 1893 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Kirsten*, Felix, geb. 1892 in Leipzig, wird Kürschner.  
*Klein*, Fritz, geb. 1893 in Leipzig, widmet sich dem Baufach.  
*Knorre*, Richard, geb. 1891 in Leipzig, geht zur Marine.  
*Krüger*, Otto, geb. 1890 in Lindenthal b. Leipzig, wird Bankbeamter.  
*Kubaschk*, Bruno, geb. 1892 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*May*, Johannes, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Nussenow*, Hermann, geb. 1892 in Berditschew, wird Kaufmann.  
*Pätz*, Gottfried, geb. 1892 in Leipzig, wird Versicherungsbeamter.  
*Prager*, Arthur, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Puff*, Walter, geb. 1892 in Leipzig, wird Kunstmaler.  
*Rabinowitz*, Julius, geb. 1893 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Raue*, Erhard, geb. 1893 in Deutschneudorf i. Erzgeb., besucht die Oberrealschule.  
*Reiche-Eisenstuck*, Karl, geb. 1892 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.  
*Rieger*, Wolfgang, geb. 1892 in Leipzig, wird Techniker.  
*Schindler*, Kurt, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Schneider*, Walter, geb. 1892 in Bautzen, wird Kaufmann.  
*Schröter*, Willy, geb. 1892 in Leipzig, wird Postbeamter.  
*Schulze*, Erich, geb. 1892 in Charlottenburg, wird Postbeamter.  
*Spitz*, Leo, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Stenzel*, Rudolf, geb. 1892 in Leipzig, wird Kaufmann.  
*Wucherer*, Herbert, geb. 1892 in Rädnitz (Dresden), besucht die Oberrealschule.

Am 18. März vormittags 10 Uhr wurden die Abiturienten feierlich entlassen. Der Direktor legte seiner Ansprache das Wort Goethes zu Grunde; „Wer aber fest auf dem Sinne beharrt, der bildet die Welt sich.“ Der Abiturient *Franke* aus Ica brachte im Namen seiner Mitschüler den Dank an die Schule zum Ausdruck. Die Feier, die von Eltern und Angehörigen der Abiturienten gut besucht war, wurde durch Gesänge des Schulchores gehoben.

Von den eingegangenen Verordnungen des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts seien folgende erwähnt:

1. Verordnung vom 17. März 1908: Das Ministerium hält es für angezeigt, daß der hohen Bedeutung Wicherns für das Werk der inneren Mission auch bei den höheren Schulen des Landes nach den Osterferien im Unterrichte in geeigneter Weise gedacht werde.
2. Generalverordnung vom 23. März 1908: Hinweis auf die vom Finanzministerium herausgegebenen Meßtischblätter.
3. Generalverordnung vom 6. Mai 1908: Das Ministerium macht aufmerksam auf den vom Zentralausschuß zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland in der Zeit vom 9. bis 13. Juni in Leipzig veranstalteten Spielkursus.
4. Verordnung vom 7. Juli 1908: Sponsel & Schmidt, Bilderatlas zur Sächsischen Geschichte wird den Schulen angelegentlichst empfohlen.
5. Verordnung vom 24. August 1908: Mitteilung über ein sehr reiches Büchergeschenk, das Dr. Konrad Toeche-Mittler aus dem Verlage von Mittler & Sohn in Berlin den sächsischen Schulen gemacht hat.
6. Verordnung vom 26. August 1908: Es wird aufmerksam gemacht auf einen in der Zeit vom 6. bis 16. Okt. 1908 an der Universität Berlin zu veranstaltenden apologetischen Instruktionkursus.
7. Verordnung vom 25. September 1908: Hinweis auf die im vorigen Jahre begründete deutsche mikrologische Gesellschaft und Empfehlung von Büchern.
8. Verordnung vom 7. Oktober 1908: Empfehlung von Dr. Karl Müller, Wörterbuch der ober-sächsischen einschließlich der erzgebirgischen Mundarten.
9. Verordnung vom 14. November 1908: Bekanntmachung, daß in teilweiser Abänderung der Generalverordnung vom 19. April 1899 fernerhin auch Schüler der zweiten Realschulklasse bezw. Obertertia von Michaelis an in den Briefwechsel mit ausländischen Schülern eintreten dürfen.
10. Verordnung über die Ferien der höheren Lehranstalten vom 10. Dezember 1908 (siehe unten).
11. Generalverordnung vom 14. Januar 1909: Schüler, die ein von einer gleichartigen sächsischen Schule ausgestelltes, zu keinerlei Bedenken Anlaß gebendes Zeugnis beibringen, sind künftig — die Möglichkeit der Aufnahme überhaupt vorausgesetzt — ohne Prüfung in dieselbe Klasse aufzunehmen, in die sie an ihren früheren Schulen versetzt worden sind. Schüler, die aus der 1. Klasse einer Realschule nach bestandener Schlußprüfung in die Obersekunda einer Oberrealschule eintreten wollen, können einer Prüfung unterzogen werden, wenn zahlreichere Anmeldungen vorliegen, als Berücksichtigung finden können.
12. Generalverordnung vom 4. März 1909; Urlaubserteilung für Lehrer einen oder mehrere Tage vor Beginn oder nach Schluß der Ferien betr.

Ferien der höheren Lehranstalten (Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, Seminare und höhere Töchterschulen).

1. Die Osterferien beginnen mit dem Sonnabende vor dem Palmsonntage und endigen mit dem Sonntage Quasimodogeniti.
2. Die Pfingstferien beginnen mit dem Sonnabende vor Pfingsten und endigen mit dem Trinitatissonntage.
3. Die Sommerferien\*) beginnen mit dem 15. Juli und endigen mit dem 14. August. Den Ferien tritt der 14. Juli hinzu, wenn er auf einen Sonntag oder Montag, der 15. August, wenn er auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt.

\*) Im Jahre 1909 werden für die höheren Schüler in Leipzig mit Rücksicht auf das für den 28. bis 30. Juli hier bevorstehende Universitätsjubiläum die Sommerferien laut Ministerialverordnung auf die Zeit vom 31. Juli bis einschließlich zum 5. September verlegt.

Für solche Lehranstalten, deren Sommerferien schon bisher fünf Wochen umfaßt haben, bewendet es dabei mit der Maßgabe, daß bezüglich des Ferienbeginnes auch hier die vorstehenden Bestimmungen gelten und daß den Ferien der erste auf sie folgende Tag hinzutritt, wenn er auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt.

4. Die Herbstferien beginnen mit dem letzten Sonnabende im September und endigen mit dem zweiten darauffolgenden Sonntage.
5. Die Weihnachtsferien beginnen mit dem 24. Dezember und endigen mit dem 7. Januar. Den Ferien tritt der 23. Dezember hinzu, wenn er auf einen Sonntag oder Montag, der 7. Januar, wenn er auf einen Sonnabend oder Sonntag fällt.

## II. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Stadtrat *Dr. Wagler*.

## III. Das Kollegium.

Direktor: *Prof. Thomas*.

### Wissenschaftliche Lehrer:

Oberlehrer: *Prof. Lange*.  
 „ *Dr. Simroth*, zugleich Professor an der Universität.  
 „ *Prof. Richter*.  
 „ *Prof. Dr. Voigt*.  
 „ *Prof. Viertel*.  
 „ *Prof. Scheibner*.  
 „ *Prof. Ketzer*.  
 „ *Prof. Francke*.  
 „ *Prof. Pietsch*.  
 „ *Prof. Dr. Roitzsch*.  
 „ *Prof. Dr. Börner*.  
 „ *Prof. Kröber*.  
 „ *Prof. Dr. Becher*.  
 „ *Prof. Seidler*.  
 „ *Dr. Tetzner*.  
 „ *Prof. Erbes*.  
 „ *Prof. Hofmann*, cand. rev. min.  
 „ *Prof. Dr. Fritsch*.  
 „ *Dr. Seyfert*.  
 „ *Dr. Rödel*.  
 „ cand. rev. min. *Bauer*.  
 „ *Dr. Beck*.  
 „ cand. rev. min. *Täschner*.  
 „ *Dr. Plügge*.

Oberlehrer: *Weinhold*.

„ *Heinke*.  
 „ *Dr. Riemann*.

Ständige Lehrer: *Dr. Schröter*.  
*Dr. Streit*.

Nichtständige Lehrer: *Dr. Eichhorn*.  
*Dr. Scheinert*.  
*Taubert*.  
*Kunze*.

### Probekandidaten und Vikare:

<i>Dr. Kretschmar</i> ,	Kand. des höh. Schulamtes.
<i>Gerber</i> ,	„ „ „ „
<i>Manitz</i> ,	„ „ „ „
<i>Ungethüm</i> ,	„ „ „ „
<i>Dr. Proft</i> ,	„ „ „ „

### Fachlehrer:

Oberturnlehrer: *Graupner*.  
 Ständiger Schreiblehrer: Oberlehrer *Siegert*.  
 Ständiger Zeichenlehrer: *Engelhardt*.  
 „ „ *Schwarzburger*.  
 Turnlehrer: *Raabe*.  
 Gesanglehrer: *Salzmann*, zugleich ständ. Lehrer an der Vereinigten Freischule.

## IV. Lehrbericht.

### Unterprima. Klassenlehrer: der Direktor.

**Religion**, 2 St. wöch.: Schriftlektüre: Einzelne Psalmen. Ausgewählte Kapitel aus Paulinischen Schriften. Kirchengeschichte: Kirchengeschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der Kirchengeschichte Deutschlands bis 1648. — *Prof. Hofmann.*

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache. Die hervorragendsten Werke der deutschen Literatur aus der Zeit von 1500 bis 1781, vornehmlich nach ihrem Zusammenhang mit den geistigen Strömungen und ihrer Wirkung betrachtet; Proben dazu aus Weicken, Poesie und Prosa aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Lektüre: König Ödipus, Braut von Messina, Ahnfrau, Wallensteins Tod, Philoktet, Emilia Galotti, Nathan, Herodes und Mariamne, die wichtigsten Abschnitte aus Laokoon. Freie Vorträge der Schüler über andere gehaltvolle Dichtungen, z. B. über Ajax, Coriolan, Philotas, Oberon, Hermannsschlacht, Jürg Jenatsch, Erbfürster. Von Zeit zu Zeit logische Übungen (Entstehung und Wesen der Begriffe; Induktion und Deduktion, Begriff des Tragischen). 6 Hausaufsätze und 4 Klassenarbeiten. — *Prof. Ketzner.*

a) Hausarbeiten: Arbeit ist des Blutes Balsam; Arbeit ist der Tugend Quell. — Das Verhältnis der Schicksalsprüche zur Handlung in König Ödipus und in der Braut von Messina. — Das Meer als trennende und verbindende Macht im Leben der Völker. — Warum nehmen wir so regen Anteil an dem Verräter Wallenstein? — Die Bedeutung der Viehzucht für das Wirtschaftsleben der Gegenwart. — Das Wesen der Induktion und der Deduktion, dargestellt an Beispielen aus Lessings Laokoon. — b) Klassenarbeiten: Welche Umstände haben Augustus die Erlangung der Alleinherrschaft erleichtert? — Die Aufbereitung und Verhüttung der Erze (im Anschluß an einen Besuch der Freiburger Hüttenwerke). — Das Auge und das Sehen. — Die Vorführung der beiden Bilder in Emilia Galotti als Mittel der Exposition und der vorläufigen Charakterisierung. — c) Prüfungsaufsatz: Undeutscher ist der blinde Bewunderer nicht des Fremden als des Fremden Verächter (Stolberg).

**Französische Sprache**, 3 St. wöch.: Lektüre: 1) Corneille, Le Cid. 2) Jules Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. 3) Mignet, Histoire de la Révolution française (Introduction et Chap. I). — Memorier- und Sprechübungen. Grammatische und stilistische Unterweisungen im Anschluß an Lektüre und schriftliche Arbeiten. 6 Aufsätze\*), außerdem Diktate und Übersetzungen ins Deutsche als Klassenarbeiten. — *Prof. Viertel.*

\*) L'Optimisme des Parisiens en 1870 (d'après Sarcy, Le Siège de Paris). — Analyse du Cid. — Visite d'une mine de Freiberg. — Portrait du marquis de la Seiglière. — Au théâtre (représentation de la comédie de Mademoiselle de la Seiglière). — Quels sont les avantages que la France tient de sa situation géographique? (Prüfungsaufsatz.)

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: Lektüre: 1) Macaulay, State of England in 1685, Hrsg. v. A. Kressner (Leipzig, Rengersche Buchhandlung). 2) Shakespeare, Julius Caesar, Hrsg. v. A. Sturmfels (Leipzig, Freytag). — Memorier- und Sprechübungen. — Grammatik: Wiederholung und Erweiterung einzelner Kapitel nach G. Krüger, Englische Grammatik in gekürzter Fassung, §§ 135—294. — Schriftliche Arbeiten: 6 Aufsätze\*), daneben Diktate, Nacherzählungen, Übersetzungen ins Deutsche als Klassenarbeiten. — *Prof. Scheibner.*

\*) Grace Darling. — The North Sea. — The Britons under the Romans. — Outline of the First Act of Shakespeare's Julius Caesar. — Honesty is the Best Policy. — Richard the Lion-Heart's Return from the Holy Land. (Prüfungsaufsatz.)

**Lateinisch**, 2 St. wöch.: Deponentia, Unregelmäßigkeiten im Genus und in der Deklination der Substantiva. Distributiva und Zahladverbia. Pronomina infinita. Verba anomala. — Syntaktische Propädeutik. — Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche (nach Perthes-Wulff). — *Dr. Eichhorn.*

**Geschichte**, 3 St. wöch.: Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zur Reformation mit kurzem Eingehen auf die außerdeutsche Geschichte und unter Hervorhebung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse. — *Direktor.*

**Erdkunde**, 1 St. wöch.: Wiederholung der wichtigsten außereuropäischen Wirtschaftsgebiete. Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrskunde. Eingehendere Besprechung der Weltverkehrswege. — *Prof. Ketzner.*

**Mathematik**, 6 St. wöch.: Geometrie: Ausführliche Behandlung der Stereometrie. Guldinsche Regel. Die wichtigsten Kartenprojektionen. Sphärische Trigonometrie und ihre Anwendung auf die mathematische Geographie. Synthetische Behandlung der Kegelschnitte. Lösen entsprechender Übungs-

aufgaben. — Algebra und Arithmetik: Die arithmetischen Reihen erster und höherer Ordnung, figurierte Zahlen. Die geometrischen (einfachen und zusammengesetzten) Reihen und ihre Anwendung auf Zinseszins-, Renten- und Amortisationsrechnung. Kombinationslehre und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Graphische Darstellung verschiedener Funktionen und ihre Anwendung zur Auflösung von Gleichungen. (Regula falsi.) 6 größere Hausarbeiten. Kleinere Klassenarbeiten nach Bedarf. — *Prof. Kröber.*

**Physik**, 3 St. wöch.: Mechanik: Kreisbewegung, Pendel. Gravitation. Trägheitsmoment. — Wellenlehre, Akustik, Optik: Spiegelung und Brechung. Farben. Auge. Optische Instrumente. Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichts. — *Dr. Beck.*

Physikalische Schülerübungen, 1 St. wöch.: Bestimmung von Trägheitsmomenten durch Torsionsschwingungen. Schwingung physischer Pendel. Schwingung belasteter Federn. Flüssigkeitssäulen, Saiten. Bestimmung der Schwingungszahl und Wellenlänge von Tönen durch Resonanz, Sirene, Kundtsche Röhre. Prüfung des Reflexions- und Brechungsgesetzes. Bestimmung des Brechungsexponenten von Glas und Flüssigkeiten. Brennweite konkaver und konvexer Linsen nach mehreren Methoden. Übung am Spektralapparat.

**Chemie** mit Mineralogie, Geologie, Biologie, 3 St. wöch.: In der Chemie wurden vorwiegend die schweren Metalle behandelt, für ihre Verhüttung bot ein Ausflug nach Freiberg vortreffliche Anschauung. Allgemeine Ausblicke auf das periodische System der Elemente, die Beziehungen zur Elektrizität, Galvanoplastik usw. — Die Biologie brachte zunächst Übersicht und Abschluß der Pflanzenanatomie unter steter Berücksichtigung der Oekologie. Die Organismenwelt wurde parallel zur historischen Geologie behandelt, so daß die Versteinerungen an der Hand der lebenden zu besserem Verständnis kamen. — *Prof. Dr. Simroth.*

Chemische Übungen, 1 St. wöch.: Hier entstand die Schwierigkeit, daß nunmehr zwei Klassen zu beschäftigen waren. Da das im Unterrichtszimmer unmöglich war, konnten zunächst nur wenige beschränkte Übungen vorgenommen werden bis zur Fertigstellung des chemischen Laboratoriums, an dessen Einrichtung sich die Schüler beteiligten, um schließlich zu geordneten analytischen Arbeiten überzugehen.

**Darstellende Geometrie**, 2 St. wöch.: Drehungen um beliebige Achsen. Benutzung der affinen Beziehungen ebener Figuren im Raume zu ihren Projektionen und der Projektionen zueinander. Ebene Schnitte von Vielflächener, Zylinder, Kegel und Kugel. Bestimmung der wahren Größe der Schnittfiguren und Netzentwicklung. Ausführung der wichtigsten Kartenprojektionen. Schatten von Strecken, Flächen und verschiedenen Körpern. Durchdringungen zweier Körper. Orthogonale und schräge Projektion des Ikosaeders und Dodekaeders. — *Prof. Kröber.*

**Turnen**, 2 St. wöch.: Frei-, Stab- und Keulenübungen, dazu im Winter Stoßfechten. — Geräteübungen. Spiele. — *Raabe.*

### Obersekunda. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Beck.

**Religion**, 2 St. wöch.: Bibellektüre: Der religiös sittliche Inhalt in der Poesie Israels mit besonderer Berücksichtigung solcher Stellen und Abschnitte, die für das Verständnis des Neuen Testaments unentbehrlich sind. — Kirchengeschichte: Apostolische Zeit und Mittelalter. — *Oberl. Bauer.*

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Gelesen wurden Nibelungenlied und Gudrun, Wolframs „Parzival“ (mit Auswahl), Lieder und Sprüche Walthers, Homers „Ilias“ und „Odyssee“ (größtenteils Privatlektüre), Schillers „Räuber“ und Goethes „Götz“. — Germanische Mythologie, Literatur der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Periode. — Übungen im Disponieren. Vorträge der Schüler über der Klassenlektüre naheliegende Stoffe, namentlich aus dem Gebiete der Nibelungendichtung. — Sechs Aufsätze\*) außer der Prüfungsarbeit, vier kürzere Klassenarbeiten. — *Dr. Riemann.*

\*) Häusliche Aufsätze: „Es klingt so schön, was unsre Väter taten“. — Pausanias, ein Sohn seiner Zeit. — Wer ist im Nibelungenliede nach Siegfrieds Tode die Hauptperson? — Inwiefern rechtfertigen die ersten fünf Bücher der „Ilias“ Platos Verbot, im Idealstaate den Homer zu lesen? — Hektors Abschied in Homers epischer und Schillers lyrischer Darstellung. — Schiller an Dalberg: „Die Räuber stehen unter sich in lebhaftem Kontrast“. — Klassenarbeiten: Die Exposition des Nibelungenliedes. — Welche Eigenschaften teilen Götz und Georg, Weislinger und Franz? — Hartmuts Werburg. (Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen.) — Cäsar und Vercingetorix. — Prüfungsarbeit: Er- und Ich-Erzählung im Aufbau der „Odyssee“.

**Französische Sprache**, 4 St. wöch.: Lektüre: 1) Choix de Nouvelles Modernes, Tome I<sup>er</sup>. Reformausgabe von Velhagen & Klasing. 2) Durny, Le Siècle de Louis XIV; ebenda erschienen. Repetition der Grammatik. Einiges aus Stilistik und Wortschatz. Konversation. Schriftliche Arbeiten. 6 Aufsätze\*) (inkl. Prüfungsarbeit), 8 Klassenarbeiten. — *Prof. Dr. Roitzsch.*

\*) Le fer à cheval. — La vengeance d'une mère française. — La tabatière d'or. — L'automne. — Colbert réorganisateur des finances et de l'agriculture. — Gutenberg, l'inventeur de l'imprimerie.

**Englische Sprache**, 3 St. wöch.: Lektüre: Ch. Dickens, David Copperfield's School-Days, herausgegeben von Hugo Bahrs, Reformausgabe (Leipzig, Rengersche Buchhandlung). — Memorier- und Sprechübungen. — Grammatik: G. Krueger, Englische Grammatik in gekürzter Fassung, §§ 1—134. — 6 Aufsätze\*), außerdem 5 Klassenarbeiten (Übersetzungen, Diktate, Nacherzählungen). — *Prof. Francke.*

\*) The poor soldier and the horse. — The benevolent musician. — David Copperfield at Yarmouth. — A just rebuke. — The discovery of the New World. — Alfred the Great (Prüfungsaufsatz).

**Latein** (wahlfrei), 2 St. wöch.: Die regelmäßigen Deklinationen und Konjugationen, Komparation der Adjektiva, Kardinalia und Ordinalia, die wichtigsten Pronomina. — Einüben von Vokabeln. — Übersetzen aus dem Lateinischen unter häufiger Wiederholung der auf die Cäsarlektüre vorbereitenden Sätze. — Besprechung lateinischer Redensarten, Sprichwörter und Zitate. — *Dr. Riemann.*

**Geschichte**, 3 St. wöch.: Überblick über den alten Orient. — Die Hauptereignisse der griechischen und der römischen Geschichte bis Augustus, unter besonderer Berücksichtigung der griechischen Kultur und der römischen Verfassung. — *Dr. Riemann.*

**Erdkunde**, 1 St. wöch.: Wiederholungen aus der Länderkunde der außerdeutschen Staaten Europas, namentlich der Nachbarländer des Deutschen Reiches. Allgemeine physische Erdkunde. — *Prof. Ketzler.*

**Mathematik**, 6 St. wöch.: Wiederholungen und Übungsaufgaben aus allen Gebieten des mathematischen Pensums der früheren Klassen. Geometrie: Feuerbachscher Kreis. Harmonische Punkte und Strahlen. Ähnlichkeitspunkte. Konstruktion und Berechnung des Schwerpunktes ebener und räumlicher Figuren. Goniometrie und Trigonometrie unter Beschränkung auf das Wichtigste. — Algebra: Gleichungen 2. Grades mit 2 Unbekannten. Übungsaufgaben besonders aus dem Gebiete der Physik. — Graphische Darstellung: Eingehende Behandlung der Funktionen 1. und 2. Grades. Auflösung der Gleichungen 3. Grades durch Näherung. Zeichnung der wichtigsten transcendenten Funktionen — *Dr. Beck.*

**Physik**, 3 St. wöch.: Physikalische Grundbegriffe und absolutes Maßsystem. — Wärmelehre: Temperaturmessung. Ausdehnung durch Wärme. Gasgesetze. Eigenschaften der Lösungen. Osmotischer Druck. Dampfspannung, Siedepunkt, Gefrierpunkt. Wärmemessung. Wärmeäquivalent. Wärmemaschinen. — Mechanik: Zusammensetzungen von Kräften. Grundbegriffe der Lehre vom ebenen Fachwerk. Schwerpunkt. Hebel. Reibung. Stoß. Hydrostatischer und hydraulischer Druck. Oberflächenspannung und Kapillarität. — *Dr. Beck.*

**Physikalische Schülerübungen**, 1 St. wöch.: Spezifisches Gewicht fester und flüssiger Körper nach verschiedenen Methoden. Fallmaschine und Fallrinne. Elastizität von Federn und Metallstäben. Boylesches Gesetz mit Meldes Kapillare. Ausdehnung fester Körper mit Fühlhebel, von Quecksilber nach Dulong und Petit, von Luft mit Luftthermometer. Schmelzpunkt von Zinn und Walrat. Schmelzwärme des Eises, Siedewärme des Wassers. Spezifische Wärme mit Kalorimeter. Wärmeleitung fester Körper. Dampfdichte nach Hofmann und Meyer. Luftfeuchtigkeit.

**Chemie** mit Mineralogie, Geologie, Biologie, 3 St. wöch.: Wiederholung der chemischen Grundbegriffe. Ergänzende Besprechung der Nichtmetalle. Plutonische und vulkanische Gesteine. Wiederholung und Erweiterung der Pflanzen- und Tierkunde. Einfluß von Boden, Wasser, Luft auf Pflanzen und Tiere. Pflanzen und Tiere in ihren Beziehungen zueinander. — *Prof. P. Erbes.*

**Chemische Übungen**, 1 St. wöch.: Die Übungen konnten erst im Februar beginnen. Glasbiegen und -ziehen, grundlegende Versuche.

**Darstellende Geometrie**, 2 St. wöch.: Darstellung von Punkten, Geraden und Ebenen und ihre gegenseitigen Beziehungen. Bestimmung der wahren Größe von Strecken, Winkeln und Flächen. — *Dr. Beck.*

**Turnen**, 2 St. wöch.: Frei-, Stab- und Keulenübungen, dazu im Winter Stoßfechten. — Geräteübungen. Spiele. — *Raabe.*

**Klasse Ia.** Klassenlehrer: Oberlehrer **Prof. Lange.**

„ **Ib.** „ „ **Prof. Ketzler.**

„ **Ic.** „ „ **Prof. Kröber.**

**Religion**, 2 St. wöch.: Kirchengeschichte: Von Konstantin dem Großen bis zur Neuzeit. Lektüre wichtiger Abschnitte aus den Paulinischen Hauptschriften. — Ia *Prof. Hofmann*, Ib *Tüschner*, Ic *Bauer*.

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Bilder aus der Geschichte der deutschen Dichtung des 18. und 19. Jahrhunderts unter besonderer Hervorhebung Lessings, Goethes und Schillers, dabei Besprechung der wichtigsten Vers-, Strophen- und Dichtungsformen. — Aller 4 Wochen ein Aufsatz nach vorher entwickelter, später selbständig entworfener Disposition. Übungen im freien Vortrage. — Eingehend besprochen wurden außer einer Anzahl Prosastücke aus dem Lesebuche in Ia: Schillers „Spaziergang“ und „Jungfrau von Orleans“, Goethes „Hermann und Dorothea“ und „Götz von Berlichingen“ und Kleists „Prinz von Homburg“, in Ib: Schillers „Spaziergang“, Goethes „Hermann und Dorothea“ und „Götz von Berlichingen“, Lessings „Minna von Barnhelm“, in Ic: Schillers „Spaziergang“ und „Die Klage der Ceres“, ferner „Wallensteins Lager“, „Die Piccolomini“, „Maria Stuart“, Goethes „Egmont“, „Götz von Berlichingen“, Szenen aus „Faust“, I. Teil, „Hermann und Dorothea“. — Ia *Prof. Dr. Becher*, Ib *Prof. Ketzner*, Ic *Prof. Dr. Börner*.

Aufsätze in Ia: Wozu benutzt der Mensch die Steine? — Leipziger Dichter- und Komponistendenkmäler. — Wie können wir anderen Menschen unsere Gedanken mitteilen? — Wozu pflanzt man Bäume? — Götzens Bube Georg. — Die Schlachtfelder in Leipzigs Umgebung. — Wie hat der Mensch die Erdoberfläche umgestaltet? — Ist der Mensch auch Herr des Meeres? (Prüfungsaufsatz).

Aufsätze in Ib: Leipziger Inschriften. — Warum spricht man so oft vom Wetter? — Die Bedeutung des Waldes für den Menschen (Klassenarbeit). — Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg; die Herde schlägt er und den Hirten. — Wie verständigen sich die Menschen untereinander? (Klassenarbeit). — Woraus erklären sich die Erfolge Napoleons I.? — Die Erzählung vom Brande des Städtchens in Hermann und Dorothea, verglichen mit der Schilderung einer Feuersbrunst im Lied von der Glocke. — Wer an den Weg baut, hat viele Meister. — Reifeprüfung: Der Einfluß der Lage auf die Entwicklung deutscher Großstädte.

Aufsätze in Ic: Welche Vorteile und Freuden gewährt uns das Frühaufstehen? — Gestalten aus „Wallensteins Lager“. — Enkel mögen kraftvoll walten, das Errung'ne zu erhalten (Klassenaufsatz). — Preußens und Deutschlands Erhebung im Frühjahr 1813. — Im Unglück zeigt sich die Tüchtigkeit des Menschen am besten. — Über den Wert der Kenntnis moderner Sprachen (Klassenaufsatz). — Verkehrsmittel der Gegenwart. — Welche Vorteile hat für ein Land die Lage an der Küste? (Prüfungsaufsatz).

**Französische Sprache**, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch, Ausgabe C, Lekt. 50—74. Aller vier Wochen eine Hausarbeit und ein Extemporale. b) Lektüre, 2 St.: Ia: La Révolution française (Morceaux choisis), Ausgabe Velhagen & Klasing, Ib und Ic: Monod, Allemands et Français und Ib: Thiers, Expédition d'Égypte, Ausgabe Velhagen & Klasing, Ic: Michaud, „La troisième croisade“, Textausgabe. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. — Ia *Prof. Viertel*, Ib *Prof. Dr. Roitzsch*, Ic *Prof. Francke*.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausgabe B, Oberstufe, Kapitel VI—XII. Jeden Monat eine Haus- und eine Klassenarbeit. b) Lektüre: 2 St.: Ausgewählte Stücke aus dem englischen Lesebuche von Wershoven und Becker. In Ib außerdem W. Irving, Tales of the Alhambra (Velhagen & Klasing). — Ia *Prof. Scheibner*, Ib *Prof. Dr. Roitzsch*, Ic *Prof. Francke*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Die Zeit von Friedrich dem Großen bis zum Frankfurter Frieden. — Ia *Direktor*, Ib *Prof. Ketzner*, Ic *Prof. Dr. Börner*.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Die Grundlehren der mathematischen Geographie. Das deutsche Reich und seine Schutzgebiete mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Wiederholung des in den früheren Klassen durchgenommenen Stoffes. — Ia und Ib *Prof. Ketzner*, Ic *Prof. Dr. Tetzner*.

**Mathematik**, 4 St. wöch.: 1) Planimetrie: Ausmessung des Kreises. Konstruktionsaufgaben mit geometrischer und algebraischer Analysis. Wiederholung. 2) Stereometrie: Lage der Geraden und Ebenen im Raum. Prisma, Pyramide, regelmäßige Körper, Zylinder, Kegel, Kugel. 3) Algebra: Wurzelsätze. Gleichungen ersten Grades mit zwei Unbekannten und zweiten Grades mit einer Unbekannten. Erweiterung des Potenzbegriffs. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. 4) Trigonometrie (wahlfrei 1 St.): Anfangsgründe der Gonio- und Trigonometrie. Aller drei Wochen eine Hausarbeit bez. Klassenarbeit. — Ia und Ib *Prof. Lange*, Ic *Prof. Kröber*.

**Rechnen**, 1 St. wöch.: Wechselrechnung und Kontokorrenten. Aller 4 Wochen eine Reinschrift. — Ia, Ib und Ic *Prof. Seidler*.

**Physik**, 3 St. wöch.: Optik. Brechung des Lichts. Die optischen Instrumente. Zerstreuung des Lichts. Wärmelehre. Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. — Ia und Ib *Prof. Lange*, Ic *Prof. Kröber*.

**Chemie**, 2 St. wöch.: Die Metalle, deren Gewinnung und wichtigste Verbindungen. Einführung in die organische Chemie mit einem Überblick über die Fettkörper, die Kohlehydrate und die aromatischen Verbindungen. — Ia *Prof. Dr. Simroth*, Ib und Ic *Prof. Erbes*.

**Naturkunde**, 1 St. wöch.: Abschluß der Oryktognosie, Silikate und Inflammabilien. Überblick über die Geologie. — Ia Prof. Dr. Simroth, Ib und Ic Prof. Erbes.

**Freihandzeichnen**, 1 St. wöch.: Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und Stilleben. Skizzieren. — Ia und Ib Engelhardt, Ic Schwarzbürger.

**Linearzeichnen**, 1 St. wöch.: Grund- und Aufriß, zum Teil auch Schrägbild von Punkten, Strecken, Vielecken, Kreisen und einfachen Körpern in verschiedenen Lagen. — Ia und Ib Prof. Lange, Ic Prof. Kröber.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Im Sommer Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder die Keule, Stabübungen mit Bevorzugung der beim Gewehrfechten vorkommenden Stellungen und Stöße; im Winter das deutsche Stoßfechten. Gerätübungen: Neben den Übungen der vorhergehenden Klasse in ihren schwierigeren Formen wurde im Sommer Stabspringen in die Weite und Höhe vom Sturmbrette und Lanzenwerfen nach der Scheibe geübt, im Winter kamen öfter Übungsgruppen an zusammengestellten Geräten, als Reck und Pferd, Reck und Barren und dergl. zur Ausführung. In jeder Klasse wurden Spiele geübt, im Sommer besonders Lauf-, im Winter Ballspiele und Wettkämpfe. Über die Spiele befindet sich Bericht an anderer Stelle. — Ia und Ic Graupner, Ib Raabe.

**Stenographie**, 1 St. wöch.: Die letzten Abschnitte aus Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Das wichtigste über die Satzkürzung. Schriftliche Übungen, Diktate in sich steigender Geschwindigkeit. — Ia Prof. Dr. Becher, Ib Dr. Seyfert, Ic Siegert.

**Klasse IIa.** Klassenlehrer: Oberlehrer Prof. Viertel.

„ **IIb.** „ „ Prof. Scheibner.

„ **IIc.** „ „ Prof. Francke.

**Religion**, 2 St. wöch.: Das Wichtigste aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre. Eingehende Lektüre der Apostelgeschichte als Hauptquelle für die Geschichte des Urchristentums. Kirchengeschichte bis zu Konstantin dem Großen. — IIa Prof. Hofmann, IIb Bauer, IIc Tüschner.

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Literaturgeschichte: Überblick über das deutsche Schrifttum von den Anfängen bis auf Klopstock. Lektüre: Schillers Glocke und andere seiner Gedichte. Gelernt: Glocke, Wilhelm Tell, Wallenstein, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans; in Anlehnung an die Lektüre stilistische, metrische, grammatische, logische Übungen. Stil: Monatlich eine Arbeit. — IIa Prof. Dr. Tetxner, IIb Prof. Pietsch, IIc Heinke.

Aufsätze in IIa: Die Waffen der Tiere. — Übung macht den Meister. — Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis. — Eine Pfingstwanderung. — Die Südseeinsel Taui. — Meer und Mensch, Dorf und Stadt. (Ein Vergleich.) — Soldat und Bauer im dreißigjährigen Kriege. — Wilhelm Tell. — Die Elemente hassen das Gebild von Menschenhand. (Prüfungsaufsatz.)

Aufsätze in IIb: Die Dünen. — Welche Jahreszeit gefällt mir am besten? — Welchen unmittelbaren Nutzen gewährt uns der Wald? — Ferienpläne. — Undank ist der Welt Lohn. (Klassenaufsatz.) — Baumgarten erzählt Werner Stauffacher seine Flucht und Rettung. — Tells, Stauffachers und Attinghausens Wohnungen. (Klassenaufsatz.) — Ein Familienidyll. Nach „Tell“ III, 1. — Woran zeigt sich die Gwaltherherrschaft der Landvögte im 1. Akte von Schillers „Tell“? — Die Versöhnung des Herzogs von Burgund mit dem Könige. Nach Schillers „Jungfrau von Orleans“ III, 2, 3. (Prüfungsaufsatz.)

Aufsätze in IIc: Was treibt die Menschen in die Ferne? — Der Wald ein Tempel. — Tell erzählt dem Fischer seine Rettung. — Die Verwendung des Glases. (Klassenaufsatz.) — Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — Unsere Schreibwerkzeuge. (Klassenaufsatz.) — Der Hund im Dienste des Menschen. — Gedankengang im ersten Aufzuge der Piccolomini. — Der Schnee als Freund und Feind des Menschen. (Prüfungsaufsatz.)

**Französische Sprache**, 4 St. wöch.: a) Grammatik, Lehrgang der französischen Sprache von Schöpke, Scheibner und Gaßmeyer, Lektion 103—120. Zahlwort, Präpositionen, Arten des Zeitworts, Zeitformen, Modus. b) Lektüre, Auswahl aus Scheibner und Schauerhammer, Französisches Lesebuch. Memorier- und Sprechübungen. Aller 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — IIa Prof. Viertel, IIb Prof. Scheibner, IIc Prof. Francke.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre, Ausgabe B, Unterstufe, Kapitel XV—XVIII; Oberstufe, Kapitel I—VI. Aller 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Sprechübungen im Anschluß an Hölzelsche Bilder und in Klasse IIa an die ersten vier Kapitel von Massey, In the Struggle of Life (Ausgabe Harnisch). Einige Gedichte wurden auswendig gelernt. — IIa Prof. Viertel, IIb Prof. Scheibner, IIc Prof. Francke.



**Geschichte**, 2 St. wöch.: Von Rudolf von Habsburg bis zu Friedrich dem Großen. — IIa *Dr. Seyfert*, IIb *Prof. Pietsch*, IIc *Prof. Dr. Börner*.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Die außereuropäischen Erdteile. — IIa *Prof. Dr. Tetzner*, IIb *Prof. Pietsch*, IIc *Heinke*.

**Mathematik**, 4 St. wöch.: a) Geometrie: Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Mittlere Proportionale im rechtwinkligen Dreieck und Kreis. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Regelmäßige Vielecke. b) Algebra: Proportionen. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mit zwei Unbekannten. Quadratwurzeln. Lehre von Potenzen und Wurzeln. Aller drei Wochen eine Arbeit. — IIa und IIc *Dr. Schröter*, IIb *Taubert*.

**Rechnen**, 1 St. und 1 St. wahlfrei wöch.: Diskont-, Zinseszins-, Effekten-, Gold-, Silber- und Münzrechnung. Aller vier Wochen eine Reinschrift. — IIa und IIc *Prof. Seidler*, IIb *Weinhold*.

**Physik**, 3 St. wöch.: Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Akustik. Optik bis zur Reflexion des Lichts. — IIa *Dr. Schröter*, IIb *Taubert*, IIc *Prof. Kröber*.

**Chemie**, 2 St. wöch.: Grundbegriffe und Grundgesetze der Chemie. Eingehende Besprechung der Nichtmetalle und ihrer wichtigsten Verbindungen. — IIa und IIb *Prof. Dr. Simroth*, IIc *Prof. Erbes*.

**Naturkunde**, 1 St. wöch.: Allgemeine chemische und physikalische Kennzeichen der Mineralien. Krystallographie. Systematische Mineralogie mit Ausschluß der Silikate. — IIa und IIb *Prof. Dr. Simroth*, IIc *Prof. Erbes*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Schattierübungen nach Körpergruppen. Einführung in die Aquarelltechnik. Zeichnen mit Blei- und Farbstift und Malen nach Früchten, Vögeln, Muscheln usw. — IIa und IIb *Schwarzburger*, IIc *Engelhardt*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Übungen im Reihenkörper. Freiübungen: Schwierigere Stab- und Hantelübungen mit Hinzuordnung der verschiedenen Auslagen und Ausfälle; Keulenübungen. Gerätübungen: Besonders Längensprünge am Pferd mit Benützung des großen und kleinen Brettes, Dreh- und Freisprünge am Bock, Übungsgruppen am Barren und Reck, Sturm- und Tiefweitspringen, sowie öfter Übungen an den Schaukelringen und -recken im Schaukeln. Hangeln an den Tauen. — IIa und IIc *Graupner*, IIb *Raabe*.

**Stenographie**, 1 St. wöch.: Wiederholung des Pensums der Klasse III. Nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie §§ 15—25. Schriftliche Übungen und Diktate zur Korrektur. — IIa *Dr. Seyfert*, IIb und IIc *Siegert* (Vertreter: *Siebert, Hegemeister, Maul, Reichelt*).

<b>Klasse IIIa.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Prof. Dr. Roitzsch.</b>
„ <b>III b.</b>	„	„	<b>Prof. Dr. Börner.</b>
„ <b>III c.</b>	„	„	<b>Prof. Dr. Becher.</b>
„ <b>III d.</b>	„	„	<b>Prof. Seidler.</b>

**Religion**, 2 St. wöch.: Bibelkunde: Kurze Einführung in die neutestamentlichen Schriften. Lebensbild Jesu nach den vier Evangelien unter besonderer Berücksichtigung von Matthäus. Katechismus: Viertes und fünftes Hauptstück und vertiefende Wiederholung und Ergänzung des Katechismusunterrichts der vorhergehenden Klassen. — IIIa und III d *Bauer*, III b *Prof. Hofmann*, III c *Täschner*.

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Lektüre: Behandlung schwierigerer Prosastücke, lyrischer und epischer Gedichte; kurze Mitteilungen über das Leben der Dichter; Vortrag gelernter Gedichte. Grammatik: Schwierigere Satzgefüge. Stil: Aller drei Wochen ein Aufsatz (Beschreibungen, Schilderungen). — IIIa *Prof. Dr. Fritsch*, III b *Prof. Dr. Börner*, III c *Prof. Dr. Becher*, III d *Dr. Seyfert*.

**Französische Sprache**, 6 St. wöch.: Lehrgang der französischen Sprache von Schöpke, Scheibner und Gaßmeyer, II. und III. Teil, Lektion 65—102. Die Steigerung des Adjektivs und die Vergleichungsgrade, das Adverb und die unregelmäßigen Verben. Gelesen wurde in IIIa: Lesebuch von Scheibner und Schauerhammer; in IIIb: Chalamet, A travers la France; in IIIc: Biographies historiques von Dhombres et Monod; in III d: Quinze jours à Paris par Lebrun. Aller 14 Tage eine schriftliche Arbeit. IIIa *Dr. Kretschmar*, III b *Dr. Plügge*, III c *Dr. Rödel*, III d *Dr. Streit*.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: Nach Gesenius-Regel: Englische Sprachlehre, Ausgabe B, Kapitel I—XV. Von Pfingsten ab aller vier Wochen drei schriftliche Arbeiten (Übersetzungen, Diktate und Extemporalien). — IIIa und III d Prof. Dr. Roitzsch, III b Prof. Viertel, III c Prof. Scheibner.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte von den Anfängen bis zum Augsburger Religionsfrieden. — IIIa Prof. Dr. Fritsch, III b Prof. Dr. Börner, III c Prof. Dr. Becher, III d Dr. Seyfert.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Deutschland und das fremde Europa. — IIIa Prof. Dr. Fritsch, III b Prof. Pietsch, III c Prof. Dr. Becher, III d Dr. Seyfert.

**Mathematik**, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Einfache Dreieckskonstruktionen. Die Vielecke mit besonderer Berücksichtigung der Parallelogramme. Die Kreislehre. Die Sätze über Flächengleichheit ebener Figuren. Verwandlungs- und Teilaufgaben. Der pythagoreische Lehrsatz. b) Algebra, 2 St.: Die vier Grundrechnungsarten. Bruchrechnung. Einfache Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aller 14 Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa Kunze, III b Taubert, III c Dr. Beck, III d Prof. Seidler.

**Rechnen**, 2 St. wöch.: Zins- und Prozentrechnung. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. IIIa Kunze, III b Taubert, III c und III d Prof. Seidler.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Pflanzenanatomie mit Hilfe mikroskopischer Demonstrationen. Kurze Übersicht des natürlichen Systems einschließlich der Kryptogamen. Im Winter Anthropologie, namentlich die menschliche Anatomie mit vergleichenden Ausblicken und Betonung der Gesundheitslehre. — IIIa und III c Prof. Dr. Simroth, III b und III d Prof. Dr. Voigt.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Einführung in die Beleuchtungsgesetze. Schattierübungen nach den Grundformen der Körper und nach dem Gipsmodell. Körpergruppen. Skizzen. — IIIa Schwarzbürger, III b, III c und III d Engelhardt.

**Singen**, 1 St. wöch., kombiniert IIIa mit III b, III c mit III d: Theoretisches nach Salzmann, „Gesanglehre.“ Wiederholung früher gelernter Volkslieder und Choräle. Zwei- und dreistimmige Kunstlieder. Biographisches über bekannte Komponisten. Leipzig als Musikstadt. — Salzmann.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Aufmärsche; Reihungen usw. der Reihen im Reihenkörper. Freiübungen: Vor allem Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel, den Stab oder die Keule. Gerätübungen: Das Sturmspringen in die Weite und Höhe. Am Barren: Die Ein- und Aussprünge aus dem Querstande am Ende des Barrens. Schwingen im Stütz und Unterarmstütz und das Überschlagen. Das Bockspringen in die Weite von und nach dem Bocke, Drehungen hinter demselben, Sprung über zwei Böcke. Seitensprünge auf und über das Pferd, Längensprünge mit Schwungbrett. Schwierigere Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Einfache Übungen an den Schaukelrecken und -ringen im ruhigen Hange und bei geringer Bewegung. Hangeln an zwei Tauen auf- und abwärts. — IIIa und III c Graupner, III b und III d Raabe.

**Stenographie**, 1 St. wöch. wahlfrei: §§ 1—15 aus dem „Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie“ von Prof. Ahnert. Schriftliche Übungen und Diktate. — IIIa und III b Siegert (Vertreter Hegemeister, Siebert bis Michaelis; Maul und Reichelt bis Weihnachten), III c Prof. Dr. Becher, III d Dr. Seyfert.

<b>Klasse IVa.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Prof. Dr. Tetzner.</b>
„ <b>IVb.</b>	„	„	<b>Prof. Dr. Fritsch.</b>
„ <b>IVc.</b>	„	„	<b>Dr. Seyfert.</b>
„ <b>IVd.</b>	„	„	<b>Dr. Rödel.</b>

**Religion**, 2 St. wöch.: Wiederholung des 1. und 2., Erklärung und eingehende Behandlung des 3. Hauptstückes. Allgemeines über die Bibel; Ergänzung und Vertiefung der biblischen Geschichten des alten Testaments. Lieder und Sprüche. — IVa Tüschner, IV b Bauer, IV c Prof. Dr. Börner, IV d bis Weihnachten Cand. rev. min. Voigt, dann Prof. Richter.

**Deutsche Sprache**, 5 St. wöch.: Grammatik: Satzlehre in Anlehnung an Guncker: Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, II. Teil. Orthographie: Befestigung und Vertiefung der orthographischen Regeln. Abwechselnd Spracharbeiten und Diktate, vierzehntägig eine Reinschrift. Stil: Aller drei Wochen eine Reinschrift. Lesen und Deklamieren: Eine Anzahl prosaischer und poetischer Lesestücke aus dem Lesebuche für Realschulen, II. Teil, wurde gelesen und besprochen, mehrere Gedichte von Uhland,

Platen, Freiligrath, Lenau, Schwab u. a. wurden gelernt. — IVa *Prof. Dr. Tetzner*, IVb *Prof. Dr. Fritsch*, IVc *Dr. Seyfert*, IVd *Heinke*.

**Französische Sprache**, 7 St. wöch.: Schöpke, Scheibner, Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache, I. Teil, Lektion 44—58. II. Teil, Lektion 59—73. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten. Aller vier Wochen drei Reinschriften. — IVa *Dr. Streit*, IVb *Dr. Scheinert*, IVc *Dr. Plügge*, IVd *Dr. Rödel*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Griechische Geschichte bis Alexander dem Großen. Römische Geschichte bis zum Sturz der letzten Kaiser durch Odowakar. — IVa *Prof. Dr. Tetzner*, IVb *Prof. Dr. Fritsch*, IVc *Dr. Seyfert*, IVd *Heinke*.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. — IVa *Prof. Dr. Tetzner*, IVb *Prof. Dr. Fritsch*, IVc *Dr. Seyfert*, IVd *Heinke*.

**Geometrie**, 2 St. wöch.: Gerade, Winkel, Kreis. Symmetrie in bezug auf eine Gerade. Fundamentalaufgaben. Einfachste Dreieckskonstruktionen. Kongruenzsätze. — IVa und IVb *Taubert*, IVc und IVd *Kunze*.

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Vorteile bei der Multiplikation und Division ganzer und gebrochener Zahlen. Preisberechnungen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettenregel. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller drei Wochen eine Reinschrift. — IVa *Prof. Seidler*, IVb *Dr. Schröter*, IVc *Weinhold*, IVd *Kunze*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Das natürliche System der Phanerogamen. Bestimmen und Herbarisieren von Pflanzen. Im Winter Zoologie: Die wirbellosen Tiere mit Anschluß der Mollusken. — IVa *Prof. Simroth*, IVb *Prof. Dr. Voigt*, IVc und IVd *Prof. Erbes*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Einführung in die Lehre von der Verkürzung durch Übungen nach den Grundformen der Körper. Anwendung und Festigung der hierbei gefundenen Gesetze beim Zeichnen nach schwierigeren Körpermodellen, einzeln und in Zusammenstellung. IVa, IVb und IVc *Engelhardt*, IVd *Schwarzburger*.

**Schreiben**, 1 St. wöch.: Im Sommerhalbjahr gruppenweise Wiederholung der Kurrent- und der Kursivschrift. Abschrift zusammenhängender Stücke aus dem Lesebuche. Im Winterhalbjahr Einübung der Rundschrift. — IVa bis IVd *Siegert* (Vertreter bis Michaelis: *Cand. Siebert* und *Cand. Hegemeister*, bis Weihnachten: *Cand. Maul* und *Cand. Reichelt*).

**Singen**, 2 St. wöch.: Theoretisches nach Salzmann, Gesanglehre. Zwei- und mehrstimmige Übungen. Molltonleiter. Intervalle innerhalb derselben. Arpeggierte Akkorde. Vokal- und Konsonantenbildung. Choräle in Moll. Mehrstimmige Volks- und Kunstlieder. Kanons. — IVa und IVc komb. *Weinhold*, IVb und IVd komb. *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Schwenken in ganzer Ausdehnung, das Reihen mit Ausweichen, mit Kreisen erster und zweiter Art, auch mit gleichzeitigem Öffnen und Schließen der Reihen, sowie Verbindungen dieser Übungen. Freiübungen: Folgen von schwierigeren Bewegungen ohne und mit Stab. Gerätübungen: Das Springen in die Höhe, Weite und Tiefe, sowie das Stürmen. Leichte Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Auf- und Absitzen mit Seitschwung, Hocken am Pferd. Das Bockspringen. Leichte Ein- und Aussprünge ohne und mit Anlauf am Barren. Klettern auf Dauer und im Schaukeln an Stangen und Tauen. — IVb und IVd *Graupner*, IVa und IVc *Raabe*.

<b>Klasse</b>	<b>Va.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Prof. Hofmann.</b>
	<b>Vb.</b>	„	„	<b>Heinke.</b>
	<b>Vc.</b>	„	„	<b>Dr. Plügge.</b>
	<b>Vd.</b>	„	„	<b>Dr. Scheinert.</b>

**Religion**, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte: Äußeres über das Neue Testament. Die Geschichten des Neuen Testaments bis zur Pfingstgeschichte. Katechismus: Eingehende Besprechung des zweiten Hauptstückes, Aufbau der Lutherschen Erklärungen dazu. Sprüche zum zweiten Hauptstück und zum Leben Jesu, sowie acht Kirchenlieder wurden erklärt und gelernt. Biographische Notizen über die Liederdichter. Leben Luthers. — Va *Prof. Hofmann*, Vb *Täschner*, Vc *Prof. Dr. Börner*, Vd bis Weihnachten *Cand. rev. min. Voigt*, dann *Prof. Richter*.

**Deutsche Sprache**, 5 St. wöch.: a) Grammatik: Ausgewählte Abschnitte aus der Wort- und Satzlehre; die einfacheren Interpunktionsregeln. Aller vier Wochen eine Spracharbeit. b) Orthographie: Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Klasse VI, Silbentrennung, Apostroph und Bindestrich, Fremdwörter. Aller 14 Tage ein Diktat. c) Stil: Erzählungen, Umwandlungen, kurze Beschreibungen. Aller 14 Tage ein Aufsatz. d) Lesen und Deklamieren: Übungen im Lesen und Wiedererzählen von Prosastücken und Gedichten, Vortragen auswendig gelernter Gedichte. — Va Prof. Hofmann, Vb Heinke, Vc Prof. Pietsch, Vd Dr. Scheinert.

**Französische Sprache**, 6 St. wöch.: Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrbuch der französischen Sprache, Teil I, Lektion 23—45. Sprechübungen. Aller vier Wochen drei schriftliche Arbeiten. — Va Dr. Streit, Vb Dr. Rödel, Vc Dr. Plügge, Vd Dr. Scheinert.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Bilder aus der deutschen Geschichte. — Va Prof. Dr. Fritsch, Vb Heinke, Vc Prof. Pietsch, Vd Prof. Dr. Becher.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Die außerdeutschen Länder Europas. Das Wichtigste über Sonne und Mond. — Va Prof. Ketzer, Vb Heinke, Vc Prof. Pietsch, Vd Prof. Dr. Becher.

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Aller 14 Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va bis 1. Juli Gerber, dann Taubert, Vb Prof. Dr. Voigt, Vc Dr. Schröter, Vd Prof. Dr. Becher.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Festigung und Erweiterung des Lehrstoffes der Sexta mit besonderer Rücksicht auf die Familiencharaktere. Die Blütenformen vollständiger und auch die Blütenstände, insbesondere Kompositen und Doldenpflanzen. — Im Winter Tierkunde: Wiederholung der Säugetiere und Vögel, dann die Kriechtiere, Lurche und Fische. Blick auf die Mollusken. — Va und Vb Prof. Dr. Voigt, Vc Prof. Erbes, Vd Dr. Proft.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Der Kreis. Fünfteilige Blütenformen nach der Natur im Kreise. Die Ellipse. Die Spirale und Schneckenlinie. Naturblätter, Zweige und Ranken nach gepreßten Vorbildern. Insekten, besonders Schmetterlinge. Malübungen nach bunten Vogelfedern. Ornamentale Versuche. — Va Schwarzbürger, Vb, Vc und Vd Engelhardt.

**Schreiben**, 2 St. wöch.: Wiederholung und Befestigung der Regeln einer natürlichen Körper- und Federhaltung. Richtige Lage des Schreibheftes. Hervorheben der charakteristischen Merkmale der Kurrent- und Kursivschrift. Grundzüge der Schrift. Bildung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den gegebenen Elementen. Einübung der Buchstaben beider Alphabete und Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Schreiben von Sprichwörtern und Sinnsprüchen. Abschrift kleinerer zusammenhängender Stücke nach Wandtafelvorschrift. Probeschrift. — Va bis Vd bis Michaelis Cand. Siebert und Cand. Hegemeister, bis Weihnachten Cand. Maul und Reichelt, von Neujahr ab Siegert.

**Singen**, 2 St. wöch.: Übungen nach Salzmann „Gesanglehre“: Tonbildung, Aussprache, Treffübungen. Alle Tonarten. Choräle. Ein- und zweistimmige Volks- und Kunstlieder. — Va und Vb Salzmann, Vc und Vd Dr. Seyfert.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Reihen erster und zweiter Art am Ort, das Reihen mit Kreisen, mit Öffnen und Schließen. Das Schwenken am Ort und im Marsche, die Verbindungen des Ziehens, Reihens und Schwenkens. Freiübungen: Zusammengesetzte Bewegungen, leichte Folgen von Stabübungen, verschiedene Schritt- und Hüpfarten. Gerätübungen: Frei- und Tiefspringen, Stürmen; verschiedene Hangarten, auch einige leichte Auf- und Umschwünge am Reck; Stützen und Sitzwechsel, sowie Kehre am Barren, Vorübungen des Pferdspringens, Sprünge über den Bock. Klettern mit verschiedenen Kletterschlußweisen an Stangen und Tauen. — Va und Vb Graupner, Vc und Vd Raabe.

**Klasse VIa.** Klassenlehrer: Oberlehrer Weinhold.

„ VIb. „ „ Bauer.

„ VIc. „ „ Dr. Riemann.

„ VI d. „ „ Dr. Streit.

**Religion**, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des Alten Testaments. Das christliche Kirchenjahr. Im Anschluß hieran sind acht Kirchenlieder erklärt und gelernt worden.

Biographische Notizen über die Liederdichter. Luthers Leben. Katechismus, 1 St.: Das erste Hauptstück nebst den dazugehörigen Sprüchen. — VIa *Weinhold*, VIb *Bauer*, VIc und VI d bis Weihnachten *Cand. rev. min. Voigt*.

**Deutsche Sprache**, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Der einfache Satz und seine Teile. Wortarten, Deklination, Konjugation. Die Anfänge der Laut- und Wortbildungslehre. Aller fünf Wochen eine Spracharbeit. b) Orthographie: Der Gebrauch der großen Anfangsbuchstaben. Silbentrennung. Umlaut, die Endbuchstaben, Vokaldehnung, Konsonantenverdoppelung. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Nacherzählungen und Nachbildungen. Aller vierzehn Tage einen Aufsatz ins Reinheft. d) Lesen und Deklamieren: Lektüre von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Acht Gedichte wurden erklärt und gelernt. — VIa *Weinhold*, VIb *Bauer*, VIc *Dr. Riemann*, VI d *Tüschner*.

**Französische Sprache**, 5 St. wöch.: Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer: Lehrgang der französischen Sprache, Teil I, Lektion 1—22. Sprechübungen. Von Pfingsten bis Michaelis aller 14 Tage eine Arbeit. Von Michaelis an aller drei Wochen zwei Arbeiten. — VIa *Dr. Plügge*, VIb *Dr. Kretschmar*, VIc *Dr. Scheinert*, VI d *Dr. Streit*.

**Geschichte**, 1 St. wöch.: Land und Leute im alten Griechenland (VIa). Griechische und deutsche Heldensagen. Bilder aus der Anfangszeit der deutschen Geschichte. — VIa *Weinhold*, VIb *Bauer*, VIc *Dr. Riemann*, VI d *Tüschner*.

**Erdkunde**, 2 St. wöch.: Wiederholung der Heimatkunde, dabei Entwicklung geographischer Grundbegriffe. Sachsen und das Deutsche Reich. — VIa *Prof. Ketzer*, VIb *Prof. Dr. Fritzsche*, VIc *Prof. Dr. Tetzner*, VI d *Dr. Seyfert*.

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen. Sortenverwandlung. Teilbarkeit der Zahlen. Größtes gemeinschaftliches Maß. Kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches. — VIa *Weinhold*, VIb *Dr. Schröter*, VIc *Kunze*, VI d *Gerber*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Betrachtung der Pflanzenformen und deren Elemente an der Hand einheimischer Pflanzen. Wichtige Kulturpflanzen. Im Winter Tierkunde: Säugtiere und Vögel. — VIa und VIb *Prof. Dr. Voigt*, VIc und VI d *Dr. Proft*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Quadrat, Rechteck, gleichseitiges Dreieck, Achteck und Sechseck. Der Kreis mit Fünfeck. Darstellungen von Gebrauchsgegenständen verwandter Form. Malübungen mit Grund- und Mischfarben. Einfache Pflanzenformen, entwickelt auf geometrischer Grundlage. — VIa *Schwarzburger*, VIb, VIc und VI d *Engelhardt*.

**Schreiben**, 2 St. wöch.: Anleitung zu einer natürlichen Körper- und Federhaltung. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den Schriftelementen. Einübung der verschiedenen Grundzüge, der Schriftformen in genetischer Entwicklung, sowie schwieriger Buchstabenverbindung. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Im Anschluß an die Einübung der Buchstabengruppen werden die Ziffern geübt. Schreiben von Sprichwörtern und Sinnsprüchen im Umfange einer Zeile. — VIa bis VI d bis Michaelis *Cand. Siebert* und *Cand. Hegemeister*, bis Weihnachten *Cand. Maul* und *Cand. Reichelt*, von Neujahr ab *Siegert*.

**Singen**, 2 St. wöch.: Notensystem und Notenschrift. Durtonleiter und die Intervalle mit fortgesetzten Treffübungen. Taktarten. Tonbildung, Vokal- und Konsonantenbildung. Der zweistimmige Gesang. Ein- und zweistimmige geistliche und weltliche Volkslieder. Früher gelernte Choräle wiederholt, zehn neue wurden eingeübt. — VIa und VIb *Weinhold*, VIc und VI d *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Richten, Öffnen und Schließen der Reihen und Rotten. Die Drehung der Einzelnen um die Längsachse und das Ziehen. Einfache Reihungen, das Schwenken mit Fassung. Freiübungen: Einfache Bewegungen der Glieder am Ort und im Marsche. Das Marschieren nach verschiedenen Richtungen. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Reiner und gemischter Hang, Liegestütz und Stütz am Reck und Barren. Steigen und Klettern. — VIa und VIb *Graupner*, VIc und VI d *Raabe*.

## Gymnasial-Quinta.

Klassenlehrer: **Dr. Eichhorn.**

**Religion**, 3 St. wöch.: Wie in Va der Realschule. — *Prof. Hofmann.*

**Deutsch**, 4 St. wöch.: Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken aus Hieckes Lesebuch II. Eine Reihe von Gedichten auswendig gelernt. Übungen im Erzählen und Deklamieren. — Wiederholung des grammatischen Lehrstoffs von Sexta. Genaueres über Deklination und Konjugation. Der zusammengesetzte Satz (in Verbindung mit dem Lateinischen). Vervollständigende Einübung der Rechtschreibung und Interpunktion. Diktate und Aufsätze. — *Dr. Eichhorn.*

**Lateinisch**, 9 St. wöch.: Wiederholung des Sextaner-Pensums. Unregelmäßige Formenlehre. Konjunktionen, Präpositionen, Ortsbestimmungen, Accusativus cum infinitivo, conjugatio periphrastica, Partizipialkonstruktionen. Teil II des Übungsbuches von Busch-Fries teils mündlich, teils schriftlich durchübersetzt, die dazu gehörigen Vokabeln gelernt. Scripta und Extemporalia. — *Dr. Eichhorn.*

**Geschichte**, 1 St. wöch.: Bilder aus der römischen und der älteren deutschen Geschichte bis auf Karl den Großen. — *Dr. Riemann.*

**Geographie**, 2 St. wöch.: Wiederholung und Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. — Das außerdeutsche Europa. — *Dr. Riemann.*

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen, Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Aller vierzehn Tage eine Arbeit, abwechselnd Hausarbeit und Extemporale. — *Gerber.*

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Pflanzenkunde: Festigung und Erweiterung des Lehrstoffes der Sexta. Blütenlehre, Familienmerkmale. — Im Winter Tierkunde: Kriechtiere, Lurche, Fische und Weichtiere. — *Prof. Erbes.*

**Schreiben**, 1 St. wöch.: Wiederholung der Schreibregeln. Einübung des großen und kleinen Alphabetes der deutschen und lateinischen Schrift. Ziffern. Schreiben von Sprichwörtern. — *Siegert.* (Vertreter: *Cand. Hegemeister* und *Cand. Reichelt*).

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Wie in Kl. VIa. — *Schwarzburger.*

**Gesang**, 2 St. wöch.: Notensystem und Notenschrift. Durtonleiter und die Intervalle mit fortgesetzten Treffübungen. Taktarten. Der zweistimmige Gesang. Ein- und zweistimmige geistliche und weltliche Volkslieder wurden geübt, früher gelernte Choräle wiederholt, 12 neue wurden eingeübt. — *Prof. Hofmann.*

**Turnen**, 2 St. wöch.: Wie in Klasse V der Realschule. — *Raabe.*

## Gymnasial-Sexta.

Klassenlehrer: **Dr. Eichhorn.**

**Religion**, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte: Die Geschichten des alten Testaments. Katechismus: Das erste Hauptstück mit den vorgeschriebenen Sprüchen eingehend erklärt und gelernt. Acht Kirchenlieder gelernt. — *Täschner.*

**Deutsch**, 4 St. wöch.: Besprechung von Gedichten und Prosastücken aus Hieckes Lesebuch I. Übungen im richtigen und sinngemäßen Lesen, im Nacherzählen, im Vortragen auswendig gelernter Stücke. — Die Wortarten, das Wichtigste über Deklination und Konjugation, die Lehre vom einfachen Satz und seinen wesentlichsten Erweiterungen (im Anschluß an das Handbuch der Deutschen Sprache von Lyon-Scheel). Einübung der Rechtschreibung und der Zeichensetzung durch Diktate. Haus- und Klassenaufsätze (meist nur Nacherzählungen). — *Dr. Eichhorn.*

**Lateinisch**, 9 St. wöch.: Regelmäßige Formenlehre (Deklinationen, Komparation der Adjektiva, Cardinalia und Ordinalia, wichtigste Pronomina, Konjugationen) einschließlich der verba deponentia (nach der lateinischen Grammatik von Stegmann). Lernen von Vokabeln. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt (nach dem Übungsbuche von Busch-Fries I). Scripta und Extemporalia meist wöchentlich abwechselnd. — *Dr. Eichhorn.*

**Geschichte**, 1 St. wöch.: Die wichtigsten griechischen Sagen. — Bilder aus der griechischen Geschichte bis Alexander. — *Dr. Riemann.*

**Geographie**, 2 St. wöch.: Die geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Leipzig, Sachsen, das Deutsche Reich. — *Dr. Riemann.*

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Münzen, Maße und Gewichte. Bis 1. Juli *Gerber*, dann *Taubert.*

**Naturgeschichte**, 2 St. wöch.: Im Sommer Pflanzenkunde: Entwicklung der Grundbegriffe, Besprechung einzelner Pflanzen. Im Winter Tierkunde: Säugetiere und Vögel. — *Prof. Erbes.*

**Schreiben**, 2 St. wöch.: Vorübungen. Einübung des kleinen und großen Alphabets der deutschen und lateinischen Schrift. Anwendung der geübten Schriftformen in Wörtern. Ziffern. Probeschrift. — *Siegert* (Vertreter bis Michaelis *Cand. Siebert*, bis Weihnachten *Cand. Maul*).

**Gesang**, 2 St. wöch.: Kombiniert mit Gymnasial-Quinta. — *Prof. Hofmann.*

**Turnen**, 2 St. wöch.: Wie in Klasse VI der Realschule. — *Raabe.*

## Schulchor.

Leitung: Professor cand. rev. min. *Hofmann.*

In zwei wöchentlichen Chorstunden wurden neben Gehör-, Treff- und Stimmbildungsübungen Choräle, geistlich und weltlich gemischte Chöre eingeübt und gesungen und zwar von Bischoff, Brahms, Göhler, Mendelssohn, E. Müller, Sibelius, Stade, Stöbe, Rich. Wagner, sowie eine Anzahl geistlicher und weltlicher Volkslieder und einstimmige gesellige Lieder.

Außer bei den üblichen Schulfeierlichkeiten wirkte der Chor noch mit bei der Hauptversammlung „Sächsischer Realschullehrer“, Sonnabend den 26. September 1908. Dabei trug er zur Eröffnung der Feier, die in der Aula unserer Schule stattfand, den 100. Psalm „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ für achtstimmigen gemischten Chor von Mendelssohn vor. Sonntag, den 8. November aber durfte der Chor einmal die Kirchenmusik in der Universitätskirche ausführen. Er sang dabei denselben 100. Psalm von Mendelssohn.

Ein Schulchorausflug, sowie ein Schulkonzert fanden in diesem Jahre nicht statt. Dafür veranstaltete der Chorleiter für die Mitglieder des Chores und des Violinchores eine Weihnachtsbescherung im Saale Bonorand, die einen fröhlichen Verlauf vernahm. Die Herren des Kollegiums, eine Anzahl alter Schüler, die Herren Kaufmann Hampel, Zeidler und Herr Verlagsbuchhändler Th. Weicher hatten in lebenswürdigster Weise reiche Gaben beigesteuert, die den Schülern große Freude bereiteten. Unter dem gemeinsamen Gesange alter lieber Weihnachtslieder, Chor-, Violinen- und sonstigen Vorträgen verstrich der schöne Abend, dem der Herr Direktor und eine Anzahl Herren des Kollegiums mit ihren Damen beiwohnten, nur allzu rasch. Allen den verehrten Herren, die dem Schulchor diese Feier mit bereiten halfen, sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank im Namen des Chores ausgesprochen.

Dem Chore gehören an: Aus

Unterprima: . . . Fischer, Fichtner, Koch, Liebold, Schauerhammer, Spreer, Wernstedt, Uibe.

Obersekunda: . . . Cerf, Frensen, Kemter, Krämer, Müller, Lorenz, Röhrig.

Klasse Ia: . . . Schilde, Ib Bräuner.

„ IIb: . . . Gleichner, Rettig, Thärichen, IIc Raue, Rothe.

„ IIIa: . . . Thiele, IIIb Geißler, Hampel I, Klepzig, Melzer, Schilling, IIIc Hoh, Tille, IIId Pehlke, Urlus I und II.

„ IVa: . . . Etzold, Hartmann, Schlegel, Wenzel, IVb Bäßler, Eulenstein, Lorenz, Weber, IIIc Hampel II, IIId Heuschkel, Schiffmann I.

„ Va: . . . Andreae, Löpke, Taacke, Vb Hofmann, Vc Buchholz, Vd Poerschmann, Pohle, Witte.

Gymnasial-Quinta: Hartmann, Krause.

„ -Sexta: Urlus III.

Chorbibliothek: Angeschafft wurden: E. Müller „Sechs Lieder für muntere Knaben“ (10 Partituren).

## V. Sammlungen.

Lehrerbibliothek: Angeschafft wurden neben neuen Werken die Fortsetzungen früher erschienener Bücher und Zeitschriften: a) Werke: *Baumgarten, Poland und Wagner*, Die hellenische Kultur; *Egelhaaf*, Geschichte der neuesten Zeit vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart; Aus deutschen Lesebüchern, Bd. IV, Abt. 1 und 2, Bd. V, Abt. 1—4, Bd. VI, Abt. 2; *Klein*, Vorträge über den mathematischen Unterricht an den höheren Schulen, bearbeitet von *Rud. Schimmack*, Teil I; *Friedrich*, Wirtschaftsgeographie, *Walter*, Geschichte der Erde und des Lebens; *Neff*, Das pädagogische Seminar; *Weber und Wellstein*, Enzyklopädie der Elementarmathematik Bd. II und III; *Pfannmüller*, Jesus im Urteil der Jahrhunderte; *Ziehen*, Aus der Werkstatt der Schule. Studien über den inneren Organismus der höheren Schule; *Vischer*, Shakespeare-Vorträge, Bd. VI; *Wolff*, Shakespeare. Der Dichter und sein Werk, 2 Bde.; *Berger*, Schiller, 2 Bde.; Kultur der Gegenwart: Systematische Philosophie; *Harms*, Europa; *Kobelt*, Verbreitung der Tiere; *Cantor*, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik, Bd. IV; *Bremer*, Deutsche Phonetik, Passarge, Südafrika; *Dannemann*, Naturwissenschaftlicher Unterricht; *Müller*, Wörterbuch der obersächsischen und erzgebirgischen Mundarten. b) Zeitschriften: Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; *Köpke-Matthias*, Monatsschrift für höhere Schulen; *Zarncke*, Literarisches Zentralblatt; *Lyon*, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; *Kahxa-Thurau*, Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht; *Hettner*, Geographische Zeitschrift; *Schotten*, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; *Poske*, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; *Landberg-Schmeil-Schmid*, Natur und Schule; *Fauth-Köster*, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; *Elias* u. a., Jahresberichte für neuere deutsche Literatur. c) Fortsetzungen: *Lamprecht*, Deutsche Geschichte, 4. Bd., 1. Hälfte; *Goethes* Werke; *Wundt*, Völkerpsychologie, II. Bd.; *Herzog-Hauck*, Realenzyklopädie der protestantischen Theologie; Neues Handwörterbuch der Chemie; *Conrad Rethwisch*, Jahresberichte über das höhere Schulwesen; *Grimm*, Deutsches Wörterbuch.

Geschenkt wurden: Von Herrn Oberlehrer Dr. Riemann: *Goethes* Werke, I. Teil von *Ed. Scheidemantel*, III. Teil von *Rob. Riemann*, Deutsches Verlagshaus Bong & Co. — Von Mittler & Sohn, Berlin: *Paul Hassel*, Aus dem Leben des Königs Albert von Sachsen, 2 Bde.; Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika, herausgegeben vom Großen Generalstabe, Bd. I/II; *Gabriele von Bülow*, Aus den Familienpapieren Wilhelm von Humboldts und seiner Kinder; *Behnecke*, Schulandachten und Ansprachen; *Alfr. Zimmermann*, Die Kolonialpolitik Großbritanniens, 1. und 2. Teil; Die Kolonialpolitik Portugals und Spaniens; Die Kolonialpolitik Frankreichs; Die Kolonialpolitik der Niederländer; Gesammelte Schriften des Grafen *Helmuth von Moltke*, 9 Bde.; *Friedrich-Jansen-Holleben-Lettow-Voß*, Geschichte der Befreiungskriege, 8 Bde. — 2 Jahrgänge der Christlichen Welt (1907 und 1908) geschenkt von Herrn Oberlehrer Bauer. Vom Rate der Stadt Leipzig: Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für das Jahr 1907. Aus dem Verlage von Fritz Eckardt in Leipzig: *Schulze-Berglof*, Die Kulturmission unserer Dichtkunst. Aus dem Verlage von Otto Wigand in Leipzig: Wolffs Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes, völlig erneut durch *Dr. H. Fränkel*. — Katalog der Bibliothek des Städtischen Kunstgewerbemuseums zu Leipzig. — Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen von 1906—1908. Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1903, Königreich Sachsen. Herausgegeben von *Prof. Dr. P. Schreiber*. Mit einer Vorarbeit: Formeln und Tabellen 1. aus dem Gebiete der Thermodynamik, 2. zur Ermittlung der Sonnenörter mit 9 Tafeln vom Herausgeber. Dresden 1908. — Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1904. Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen. Herausgegeben vom Regierungsrat *Prof. Dr. P. Schreiber* (1. Hälfte des Jahrbuchs der Königl. Sächs. Landeswetterwarte, Jahrg. XXII, 1904). Dresden 1908. Zeitschrift des Königl. Sächs. statistischen Landesamts. Herausgegeben vom Oberregierungsrat *Dr. phil. et sc. pol. E. Würzburger*. 54. Jahrg. 1908. 1. Heft. Dresden 1908.

Für die Schülerbibliothek wurden u. a. folgende Werke angekauft: *Arnim* und *Brentano*, Des Knaben Wunderhorn; *Gottsched*, *Bodmer* und *Breitinger*, Auswahl aus ihren Werken; *De la Motte Fouqué*, Auswahl aus seinen Werken; *Paul Heyse*, Colberg; *König Johann von Sachsen*, Dichtungen; *Konrad Ferd. Meyers* sämtliche Werke; *Hermann Sudermann*, Frau Sorge; *Richard Wagner*, Der Ring des Nibelungen; *Emil Frommels* Erzählungen; *Graf Yorck von Wartenburg*, Weltgeschichte in Umrissen; *Friedrich Richter*, Historische Darstellung der Völkerschlacht bei Leipzig; *Schmidt* und *Sponsel*, Bilderatlas zur sächsischen Geschichte; *Gustav Frenssen*, Peter Moors Fahrt nach Südwest; *E. Oppermann*, Geographisches Namenbuch; *M. W. Meyer*, Das Weltgebäude; *C. Schäffer*, Naturparadoxe; *E. Schmetzler*, Elektrotechnisches Experimentierbuch; *A. Slaby*, Glückliche Stunden; *O. Weise*, Ästhetik der deutschen Sprache; *A. W. Ernst*, Lessings Leben und Werke; *Robert Riemann*, Gottfried August Bürger; *O. Kölliker*, Die erste Erd-



umsegelung durch Fernando Magallanes; *Warburg*, Kulturpflanzen der Weltwirtschaft; 20 Bände der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“; 16 Bände der Wiesbadener Volksbücher; 18 Bände der stenographischen Jugendbibliothek von Prof. *E. Ahnert*.

Geschenkt bekam die Schülerbibliothek von Herrn Prof. *Viertel* den Jahrgang 1908 der Zeitschrift „Die Flotte“, von Herrn Oberlehrer *Dr. Riemann* die von ihm herausgegebenen Bände von Goethes Werken aus der Goldenen Klassikerbibliothek, die von ihm verfaßte „Kurze Einführung in Goethes Hauptwerke“, ferner: *B. W. Nörregaard*, Die Belagerung von Port Arthur und *L. Barzini*, Mukden; von der Königl. Hofbuchhandlung *Ernst Siegfried Mittler & Sohn* in Berlin: Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika, bearbeitet vom Großen Generalstab; *P. Hassel*, Aus dem Leben des Königs Albert von Sachsen, *B. Dernburg*, Zielpunkte des deutschen Kolonialwesens; *W. Filchner*, Das Rätsel des Matschu; *M. Kullnick*, Vom Reitersmann zum Präsidenten (Th. Roosevelts Lebensbild); *M. Kullnick*, Im Reiche der Hinterwälder (Aus Th. Roosevelts Leben); *Ch. Rogge*, Deutsche Seesoldaten bei der Belagerung der Gesandtschaften in Peking, *W. von Unger*, Bücher; vom Obersekundaner Fischer: *H. von Chappuis*, Bei Hofe und im Felde.

Für den geographischen Unterricht wurden angeschafft: eine Schularmillarsphäre (*Schotte*), die Wandkarte der deutschen Kolonien von *Langhans* und die Wandkarte der Wirtschaftsgeographie von *Osbahr*.

Für den geschichtlichen Unterricht wurden folgende Wandkarten angekauft: *Baldamus*, Deutsche Geschichte von 1273—1500, die Völkerschlacht bei Leipzig 1813, die Schlachten vor Sedan und Metz.

Für den neusprachlichen Unterricht wurden die *Hölzel*'schen Wandbilder 5 und 6 angekauft.

Für die zoologische Sammlung wurden angeschafft: 6 ausgestopfte Vögel, 1 Mikroskop und 38 Präparate, ein Herzmodell, mehrere Spirituspräparate (Mollusken und Krebse), ein Bienenkasten und Bienenschwarm.

Für die Sammlung physikalischer Lehrmittel wurden angekauft: Eine Ölluftpumpe mit Handrad und Riemenscheiben für Hand- und Kraftbetrieb, ein Satz Kraftmesser nach *Maey*, je ein Heber mit Saugrohr ohne und mit Hahn, ein drehbarer und in der Höhe verstellbarer Spiegel, ein Zinksulfidschirm, verschiedene Thermometer, ein Glaszylinder mit Eiskühler und zwei seitlich eingesetzten Thermometern, ein Polymeter, ein zerlegbarer Rahmen zum Auflegen des Papiers bei Herstellung von Bildern magnetischer Kraftlinien, ein großer Demonstrationsstromwender, zwei Fläschchen zur Erzeugung von Rauch-( $P_2O_5$ -)wirbeln mittels Phosphorkalziums, verschiedene Bürsten zum Reinigen und Pizein zum Kitten von Glasröhren und -gefäßen, ein Schraubenschlüssel, verschiedene Gummischläuche und Chemikalien. Außerdem machten sich Reparaturen älterer Apparate nötig.

Die Schüler *Dietze*, *Erich Schmidt* und *Pröpper* in Ia schenkten selbstaufgenommene Photogramme (Negative und Positive) elektrischer Entladungsfiguren und magnetischer Kraftlinien; *Pröpper* machte sich auch verdient durch Herstellung von Zeichnungen für den physikalischen Unterricht.

Von den für die Oberrealschulklassen auf das Jahr 1908 von den städtischen Behörden außerordentlich verwilligten 3000 Mk. wurden zu Zwecken des physikalischen Unterrichts und physikalischer Schülerübungen erworben: Ein Metronom mit Uhrwerk und Glocke, eine Sekundenuhr, ein Rechenstab mit Anleitung, Spiegelmaßstäbe, Diopter, eine Präzisionswaage, eine Roberval'sche Waage, eine Waage für Belastungen bis 200 g, verschiedene Gewichtssätze, Reitergewichte, eine Sammlung von Modellen zu Dach's Brückenkonstruktionen nach Schülke, ein Kniehebelapparat, ein Differentialwellrad, zwei Modelle der Außen- und Innenverzahnung, eine Schraube ohne Ende, ein Stahlstab mit Lager, ein Aluminiumrohr, ein Satz Drähte und Bleikörper, eine Sammlung verschiedener Spiralfedern, verschiedene Schwingungskörper, zu deren Aufhängung zwei Muffen mit Stahlstiften, zwei Torsionsgestelle mit Scheiben und Zubehör zur Bestimmung von Trägheitsmomenten, zwei Elfenbeinkugeln mit Ösen, verschiedene Pyknometer nach Weinhold, Sprengel und Gay-Lussac, eine Senkwage, ein Monochord, ein vollständiger Spektralapparat, zwei Kollimatorlinsen, ein Meßbrett mit Diopter und einem Glaswürfel, ein einfaches Goniometer mit Spektralapparat, zwei Goniometer mit Zubehör, verschiedene Prismen, zwei Halbzylinder von Glas, eine optische Bank mit Nebenteilen, ein ebener Metallspiegel, ein Kugelhohlspiegel, ein einfacher Schirm, ein Schirm mit Millimeterpapier, eine Zentralringblende, Absorptionskästen, zwei Dampfentwickler aus Weißblech, ein zweites Doppelthermoskop, eine Sammlung von Thermometern zur Demonstration der Herstellung von Thermometern, verschiedene fertige Thermometer, ein Luftthermometer nach Jolly, ein Apparat zur Bestimmung des Schmelzpunktes von Metallen, ein Kalorimeter, ein Fühlhebelapparat nach Fueß zur Bestimmung linearer Ausdehnungskoeffizienten, ein Dampfbarometer nach Weinhold, eine Dampfmaschine mit kupfernem Kessel (Gelegenheitskauf), hierzu ein Tisch von großer Standfestigkeit, ein Elektromagnet mit Hebel, ein Quecksilberreinigungsapparat nach Weinhold, eine Quecksilberzange, Quecksilber, Ergänzung der Sammlung von Glasutensilien und Chemikalien, drei große Tische, ein großes Regal und ein großer Schrank.

## VI. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

Die römischen Ziffern bedeuten Oberrealschulklassen, die arabischen Realschulklassen.

Titel der Bücher.	Wird benutzt in Klasse:								
1. Neues Testament mit Psalmen, Ausgabe der Württembergischen Bibelanstalt (ohne Verszeilen geb. <i>M</i> —.60) . . . . .	—	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
2. <i>Landesgesangbuch</i> für das Königreich Sachsen (Ausgabe mit Noten) {	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
3. <i>Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers</i> nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Chormelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler . . . . .	VI	V	IV	UIII	—	—	—	—	—
4. Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten von <i>Goldacker-Hofmann-Kreuzler</i> , Ausgabe B . . . . .	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	UI
5. Biblisches Lesebuch für das Alte Testament von <i>Strack-Völcker</i> (Ausgabe für sächs. Schule) . . . . .	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
6. <i>Regeln</i> für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis zum Gebrauche in den sächsischen Schulen . . . . .	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
7. <i>Gurcke</i> , Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, neu bearbeitet von <i>J. Schönhof</i> . . . . .	VI	V	IV	UIII	—	—	—	—	—
8. <i>Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik . . . . .	VI	V	—	—	—	—	—	—	—
9. <i>Deutsches Lesebuch</i> für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausg. v. <i>Prof. Dr. R. Becher, Prof. Dr. R. Börner, Prof. R. Rächter, Prof. Dr. O. Zimmermann</i> . Leipzig, Dürr'sche Buchh. I. Teil 9. Aufl. *)	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
II. „ 8. „ *)	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
III. „ 4. „	—	—	—	—	OIII	UII	—	—	—
10. <i>Hopf und Paulsiek</i> , Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, Abteilung für Obersekunda, 1. Abschnitt. Altdeutsches Lesebuch	—	—	—	—	—	—	OII	—	—
11. <i>Schöpke, Scheibner, Gafmeyer</i> , Lehrgang der französischen Sprache. I. Teil. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung (1. Auflage) . . . . .	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
do. do. do. II. und III. Teil	—	—	IV	UIII	OIII	—	—	—	—
12. <i>Ploetz</i> , Nouvelle grammaire française . . . . .	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
13. <i>Scheibner</i> und <i>Schauerhammer</i> , Französisches Lesebuch **) . . . . .	—	—	—	UIII	OIII	—	—	—	—
14. <i>Gesenius-Regel</i> , Englische Sprachlehre. Ausg. B. . . . .	—	—	—	3	2	1	—	—	—
15. <i>Wershoven</i> und <i>Becker</i> , Englisch-Lesebuch **) . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—
16. <i>G. Krüger</i> , Englisch-Unterrichtswerk für höhere Schulen, II. Teil, Grammatik, gekürzte Fassung . . . . .	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
17. <i>Neubauer-Seyfert</i> , Lehrbuch der Geschichte, I. Teil, 2. Auflage {	—	—	IV	UIII	OIII	—	—	—	—
do. do. do. II. „ . . . . .	—	—	—	—	OIII	UII	—	—	—
<i>Neubauer</i> , Lehrbuch der Geschichte, III. Teil . . . . .	—	—	—	—	—	—	OII	—	—
do. do. IV. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	UI	—
do. do. V. „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	OI
18. <i>Putzger</i> , Historischer Schulatlas . . . . .	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
19. <i>R. Schmidt</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten . . . . .	VI	V	—	—	—	—	—	—	—
höherer Lehranstalten . . . . .	6	5	—	—	—	—	—	—	—
20. <i>Dierecke</i> , Schulatlas für höhere Lehranstalten . . . . .	—	—	IV	UIII	OIII	OII	UII	UI	OI
höherer Lehranstalten . . . . .	—	—	4	3	2	1	—	—	—

Titel der Bücher.	Wird benutzt in Klasse:							
	VI	V	IV	—	—	—	—	—
21. <i>Ketzer, Arthur</i> , Schulgeographie für sächsische Realschulen, I. Teil	VI 6	V 5	IV 4	—	—	—	—	—
22. <i>Ketzer, Arthur</i> , Schulgeographie für sächsische Realschulen, II. Teil	—	—	—	UHI 3	OIII 2	UH 1	—	—
23. <i>Löwe, Unger und Richter</i> , Praktisches Rechnen, 1. Heft . . .	VI 6	V 5	—	—	—	—	—	—
do. do. do. 2. „ . . .	—	—	IV 4	UHI 3	—	—	—	—
do. do. do. 3. „ . . .	—	—	—	—	OIII 2	UH 1	—	—
24. <i>F. Fischer</i> , Anfangsgründe der Mathematik, II. Teil . . . . .	—	—	4	3	2	1	—	—
25. <i>Böttger</i> , Die Stereometrie . . . . .	—	—	—	—	—	UH 1	—	—
26. <i>Böttger-Hartenstein</i> , Die Trigonometrie . . . . .	—	—	—	—	—	UH 1	—	—
27. <i>Müller, Heinrich</i> , Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen, Ausgabe B, Unterstufe . . . . .	—	—	IV	UHI	OIII	UH	—	—
28. <i>Müller-Hupe</i> , Die Mathematik auf den Gymnasien und Realschulen, Ausgabe B, II. Teil, Abteilung I und II . . . . .	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
29. <i>Müller-Kutnewsky</i> , Aufgabensammlung, Ausgabe BII . . . . .	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
30. <i>Schlömilch, Dr. O.</i> , Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Schulausgabe . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—
31. <i>Greve</i> , Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln	—	—	—	—	—	UH	OII	UI
32. <i>Bardey-Pietzker-Presler</i> , Arithmetische Aufgaben . . . . .	—	—	—	UHI 3	OIII 2	UH 1	—	—
33. <i>Sumpf-Hartenstein</i> , Grundriß der Physik, neue Ausg. B . . .	—	—	—	—	OIII 2	UH 1	—	—
34. <i>Bremer</i> , Leitfaden der Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	OII	UI
35. <i>Schmeil</i> , Leitfaden der Botanik . . . . .	VI 6	V 5	IV 4	UHI 3	—	—	—	—
36. <i>Schmeil</i> , Leitfaden der Zoologie . . . . .	VI 6	V 5	IV 4	UHI 3	—	—	—	—
37. <i>John</i> , Schulchemie, kleine Ausgabe . . . . .	—	—	—	—	OIII 2	UH 1	OII	UI
38. <i>Kirmse, Reißer, Salzmann etc.</i> , Liederbuch für höhere Schulen	VI 6	V 5	IV 4	UHI 3	—	—	—	—
39. <i>Hofmann</i> , Für Feste und Fahrten . . . . .	VI 6	V 5	IV 4	UHI 3	OIII 2	UH 1	OII	UI
40. <i>Salzmann</i> , Praktische Gesanglehre für Schulen . . . . .	VI 6	V 5	IV 4	UHI 3	—	—	—	—

Die Schüler der Oberrealschulklassen OII bis OI brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut* oder *Sachs*) und ein englisches (etwa *Muret* oder *Thieme-Kellner*). Für die Realschulklassen I und II genügt ein Taschenwörterbuch (etwa *Toussaint-Langenscheidt*).

Bei dem Ankauf von Büchern ist vor veralteten Auflagen zu warnen, sie verwirren den Schüler und können deshalb bei dem Unterrichte nicht gebraucht werden.

Ärmere Schüler erhalten auf Wunsch aus unserer Bibliothek für Unbemittelte (Bibliothekar Herr Oberlehrer *Weinhold*) die eingeführten Bücher geliehen.

\*) Die Lesebücher der Vorklassen sind aufzubewahren, da sie in den höheren Klassen wieder gebraucht werden.

\*\*) Erst auf Verlangen des Lehrers anzuschaffen.

## VII. Klassenbestand (28. Februar 1909).

Das Schuljahr 1907/1908 schloß mit einem Bestande von 680 Schülern. Zu Ostern gingen ab 122, nämlich aus Obersekunda 7, aus Klasse I 75 (8 Schüler der ersten Klassen traten in Obersekunda, 2 nochmals in Klasse I ein), aus Klasse II 5, aus Klasse III 9, aus Klasse IV 11, aus Klasse V 7, aus Klasse VI 8. Aufgenommen wurden zu Beginn des neuen Schuljahres 188, nämlich in Unterprima 1, in Obersekunda 19, in Klasse I 3, in Klasse II 1, in Klasse III 6, in Klasse IV 4, in Klasse V 9, in Klasse VI 116, in Gymnasial-Quinta 1, in Gymnasial-Sexta 28.

Klasse	Zahl der Schüler				Religion (Konfession) der Schüler						Durchschnittliches Lebensalter	Heimat der Schüler	
	Am Anfang des Schuljahres	Aufgenommen während des Schuljahres	Abgegangen während des Schuljahres	Am Ende des Schuljahres	Zusammen	Evangelisch-lutherisch	Reformiert	Römisch-katholisch	Anderen christlichen Konfessionen angehörig	Mosaisch	Am Anfang des Schuljahres (1. April 1908)	Einheimische	Auswärtige
Unterprima . . .	20	—	—	20	20	18	1	—	—	1	17 J. 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> M.	17	3
Obersekunda . .	29	4	2	31	33	26	3	—	2	2	17 " 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	31	2
Ia . . . . .	28	—	—	28	28	26	—	—	—	2	15 " 8 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> "	27	1
Ib . . . . .	27	—	—	27	27	26	—	—	—	1	15 " 5 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> "	26	1
Ic . . . . .	27	—	1	26	27	24	—	—	—	3	15 " 9 "	24	3
IIa . . . . .	27	—	3	24	27	25	1	—	—	—	14 " 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	25	2
IIb . . . . .	26	—	2	24	26	23	—	—	—	2	14 " 8 "	21	5
IIc . . . . .	26	2	5	23	28	25	1	—	—	—	15 " 1 "	24	4
IIIa . . . . .	22	3	3	22	25	22	—	—	—	1	14 " 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	19	6
IIIb . . . . .	26	—	1	25	26	25	—	—	—	1	13 " 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	24	2
IIIc . . . . .	27	—	—	27	27	25	—	—	1	—	13 " 7 "	26	1
IIId . . . . .	26	—	—	26	26	19	—	—	—	5	13 " 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	25	1
IVa . . . . .	33	1	3	31	34	28	2	—	—	3	12 " 7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> "	32	2
IVb . . . . .	32	—	1	31	32	31	—	—	—	1	12 " 8 "	20	12
IVc . . . . .	34	—	1	33	34	29	—	—	—	4	12 " 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	30	4
IVd . . . . .	29	4	3	30	33	28	—	—	—	3	11 " 11 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> "	29	4
Va . . . . .	37	1	2	36	38	31	—	—	—	3	11 " 7 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> "	28	10
Vb . . . . .	36	4	3	37	40	38	—	—	—	1	11 " 7 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> "	35	5
Vc . . . . .	29	—	—	29	29	26	—	—	—	2	11 " 4 "	25	4
Vd . . . . .	38	1	3	36	39	36	—	—	—	3	11 " 9 "	36	3
VIa . . . . .	33	—	5	28	33	29	1	—	—	2	10 " 5 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> "	27	6
VIb . . . . .	31	2	4	29	33	31	—	—	—	1	10 " 6 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> "	31	2
VIc . . . . .	27	1	2	26	28	24	—	—	—	3	10 " 4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> "	25	3
VI d . . . . .	33	—	3	30	33	31	—	—	—	1	10 " 5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> "	31	2
Gymnasial-Quinta	14	—	—	14	14	13	—	—	—	1	11 " 3 "	10	4
Gymnasial-Sexta	29	1	2	28	30	27	—	—	—	2	10 " 4 "	30	—
Summa	746	24	49	721	770	686	10	23	3	48	678	92	

## VIII. Schüler-Verzeichnis.

\* bedeutet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [ die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Unterprima.</b>					
Nr. 1—20.					
Börner, Willi . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Luchsinger, Otto . . .	Neustadt a. d. Orla (Leipzig) . . . . .	Kaufmann †.
Fichtner, Rudolf . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.	Müller, Paul . . . . .	Duisburg (Leipzig) . .	Fabrikant.
Fischer, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Versicherungsbeamt.	Petzold, Herbert . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.
Häuber, Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Werkmeister.	Röhrig, Edgar . . . . .	Leipzig . . . . .	Direktor der chem. Untersuchungsanst.
Hahn, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.	*Schmidt, Hellmut . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Hölzel, Alfred . . . . .	Metz (Gautzsch b. L.)	Stationsverwalter.	Steinborn, Gustav . . .	Leipzig . . . . .	Steuer-Einnehmer.
Koch, Arthur . . . . .	Leipzig . . . . .	Architekt a. Wasserw.	[Voigt, Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Geschäftsführer.
Liebold, Anton . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.	Voppel, Konrad . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
Peisker, Hermann . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Wiese, Bruno . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Pfifferling, Henry . . .	Hamburg (Leipzig) . .	Gastwirt.	Wölbling, Ernst . . . .	Leipzig . . . . .	Klempermeister.
Roth, Richard . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.	Wolff, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Schauerhammer, Joh.	Leipzig . . . . .	Prof. u. Oberl. a. d. II. höh. Mädchensch.	*Zieger, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostkassenbuch- halter.
Seifert, Rudolf . . . .	Brettnig i. S. . . . .	Fabrikbesitzer.	Zuchardt, Martin . . .	Leipzig . . . . .	Beamter a. d. Lebens- versicherung †.
Spreer, Adolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Patentanwalt.	<b>Klasse Ia.</b>		
Straube, Erwin . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Nr. 51—81.		
Stüber, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	Asperger, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Verlagsbuchhändl. †.
Ube, Martin . . . . .	Leutzsch b. Leipzig	Bäckermeister.	Bauer, Herbert . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostsekretär.
Wernstedt, Paul . . . .	Leipzig . . . . .	pens. Lokomotivführ.	Bernhardt, Emil . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Winkelmann, Martin . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.	Dehne, Otto . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Wunderlich, Kurt . . . .	Leipzig . . . . .	Schriftsetzer.	Dietze, Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.
<b>Obersekunda.</b>			Dumont, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Redakteur.
Nr. 21—58.			Eichner, Isidor . . . . .	Leipzig . . . . .	Kürschnermeister.
Bauroth, Gerhard . . . .	Leipzig . . . . .	Postsekretär.	Fleischmann, Hugo . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Bohne, Johannes . . . .	Liebertwolkwitz . . . .	Gärtnereibesitzer.	Gaunitz, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Bezirksaufs. b. städt. Wasserwerk.
Cerf, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.	Heinze, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
Davenport, Samuel . . .	Eppendorf (Leipzig)	Fabrikdirektor.	Klötzer, Hellmuth . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Dittrich, Alfred . . . . .	Naunhof . . . . .	Privatmann †.	Merkel, Arno . . . . .	Leipzig (Niederauer- bach b. Rodew. i. V.)	Maurermeister.
*Färber, Eduard . . . . .	Leipzig . . . . .	Kommissionär.	Müller, Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Polizei-Oberwachtm.
*Ferda, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	Müller, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Zugführer †.
Fischer, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Kursmakler.	Neumann, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.
Frentzen, Heinrich . . .	Düsseldorf (Leipzig)	Oberteleg.-Assist.	Plänert, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Werkmeister.
Geyer, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Zigarrenfabrikant.	Pröpper, Max . . . . .	Oberröblingen a. See (Leipzig) . . . . .	Fabrikdirektor, Dr. †
Grahl, Franz . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.	Pusch, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Beamter der Ortskr.
[Held, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Richter, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Hirzel, Werner . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.	Rohlacher, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Obertelegraphenass.
Holz, Friedrich . . . . .	Berlin (Leipzig) . . . .	Direktor.	Rosenzweig, Fritz . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
Ise, Kurt . . . . .	Wendisch-Linda (Leutzsch)	Bahnhofsvorsteher.	Schilde, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuldienner.
Karch, Friedrich . . . .	Niederpoyritz (Steinigtwolmsdorf)	Postverwalter.	Schmidt, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Kemter, Max . . . . .	Hermsdorf (Leipzig)	Hilfsschaffner.	Schmidt, Friedrich . . . .	Dresden (Leipzig) . . .	Intendantur-Sekret.
Krämer, Felix . . . . .	Leipzig . . . . .	Zugführer.	Schreiber, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Langensiepen, Willy . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.	Schulze, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Lorenz, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.	Schwarz, Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Uhrmachermeister.
			Seidel, Erhardt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse I b.</b> Nr. 82—108.			<b>Klasse II a.</b> Nr. 136—162.		
<i>Berger, Friedrich</i>	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.	<i>Beyer, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Bödemann, Hans</i>	Leipzig	Maurermeister.	<i>Brandis, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Böhme, Hans</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Brendel, Paul</i>	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Bräuner, Reinhold</i>	Leipzig	Geschäftsführer.	<i>Dahlhaus, Karl</i>	Cöln a. Rh. (Leipzig)	Ingenieur.
<i>Donner, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>[Eckel, Volkmar</i>	Leipzig	Kaufmann. †
<i>Findeisen, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Gerhardt, Arthur</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Flemming, Paul</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Gerold, Walter</i>	Leipzig	Drechslermeister.
<i>Friedrich, Erich</i>	Bösdorf (Leipzig)	Baumeister.	<i>Göpfert, Fritz</i>	Dresden (Leipzig)	Feldwebel.
<i>Hain, Johannes</i>	Dessau (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Hahnefeld, Fritz</i>	Leipzig	Bankbeamter.
<i>Kaplan, Max</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Harder, Guido</i>	Markranstädt	Geschäftsführer.
<i>Koch, Max</i>	Leipzig	Glasermeister.	<i>Helling, Kurt</i>	Leipzig (Borsdorf)	Privatmann.
<i>Korb, Paul</i>	Leipzig	Gastwirt.	<i>Jungmann, Fritz</i>	Leipzig	Kgl. Büchsenmacher im 107. Inf.-Reg.
<i>Meininger, Rudolf</i>	Leipzig	Ober-Ingenieur.	<i>Kämpfe, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Mende, Albrecht</i>	Werdaun (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Koch, Walter</i>	Leipzig	Kgl. Preuß. Zugführ.
<i>Päßler, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Kröber, Felix</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Querfurth, Hans</i>	Sangerhausen (Lpzg.)	Kaufmann.	<i>Lincke, Kurt</i>	Leipzig	Tuch-Agent.
<i>Schäferlein, Werner</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Lohmann, Friedrich</i>	Leipzig	Wagenmeister.
<i>Schickel, Erich</i>	Leipzig	Beamter der Ortskr.	<i>Müllenberg, Karl</i>	Leipzig	Gärtner.
<i>Schmidt, Kurt</i>	Wandsbek (Leipzig)	Ingenieur †.	<i>Müller, Felix</i>	Dresden (Leipzig)	Ober-Militär-Inten- dantur-Sekretär.
<i>Schmidt, Walter</i>	Leipzig	Mechaniker.	<i>Penzold, Alfred</i>	Leipzig	Schuhmachermeister
<i>Seifert, Hans</i>	Leipzig	Kaufmann †.	<i>[Pighetti, Walter</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Steinbach, Otto</i>	Leipzig	Privatmann.	<i>[Reinhardt, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Strauß, Ernst</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Schlenkert, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Thalheim, Guido</i>	Leipzig	Zimmerer.	<i>Seinige, Willy</i>	Zwickau (Leipzig)	Kgl. Büchsenmacher im 106. Inf.-Reg.
<i>Theile, Arthur</i>	Möckern	Gärtnereibesitzer.	<i>Seuf, Walter</i>	Gera (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Wagner, Friedrich</i>	Leipzig	Gastwirt.	<i>Stadelmann, Gustav</i>	Görlitz (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Warnatz, Felix</i>	Cottbus (Leipzig)	(Gastwirt).	<i>Wendler, Karl</i>	Leipzig	Schuhmachermstr.
<b>Klasse I c.</b> Nr. 109—135.			<b>Klasse II b.</b> Nr. 163—188.		
<i>Franke, Friedrich</i>	Leipzig	Postsekretär.	<i>Apitzsch, Fritz</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Freund, Kurt</i>	Leipzig	Schuhmachermstr. †	<i>Buschendorf, Willy</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Gläsel, Friedrich</i>	Leipzig	Kurbadbesitzer.	<i>Dietze, Willy</i>	Leipzig	Bankbeamter.
<i>Hamel, Ingo</i>	Leipzig	Städt. Buchhalter.	<i>Etzold, Rudolf</i>	Meerane (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Kayser, Willy</i>	Leipzig	Zimmerer †.	<i>Franke, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Kirsten, Felix</i>	Leipzig	Kürschnermeister.	<i>Gleichner, Kurt</i>	Leipzig	Bankbeamter.
<i>Klein, Fritz</i>	Leipzig	Schneidermeister.	<i>Heiland, Gerhard</i>	Leipzig	Schlossermeister.
<i>Knorre, Richard</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Huth, Viktor</i>	Bielefeld (Leipzig)	(Kaufmann).
<i>Krüger, Otto</i>	Lindenthal b. Leipzig	Gutsbesitzer.	<i>[Jäger, Alfred</i>	Möckern	Kaufmann.
<i>Kubaschk, Bruno</i>	Leipzig	Laternenwärter.	<i>[Jankel, Julius</i>	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.
<i>May, Hans</i>	Leipzig (Zweinaund.)	Amtsstraßenm. a. D.	<i>Kerner, Erich</i>	Leipzig	Polizeiwachtmeister.
<i>Nussenow, Hermann</i>	Berditschew (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Kind, Martin</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Pätz, Gottfried</i>	Leipzig	Buchdrucker †.	<i>Krause, Erich</i>	Berlin (Leipzig)	Lokomotivführer.
<i>Prager, Arthur</i>	Leipzig	Prokurist.	<i>Mahn, Eugen</i>	Lihue auf Hawai	Plantagenbeamter.
<i>Puff, Walter</i>	Leipzig	Theatermaler.	<i>Moldenhauer, Alfred</i>	Spandau (Leipzig)	Inspektor.
<i>Rabinowitz, Julius</i>	Leipzig	Kaufmann. †	<i>Naumann, Erich</i>	Leipzig	Oberteleg.-Assist.
<i>Rauc, Erhard</i>	Deutsch-Neudorf (Leipzig)	Zollsekretär.	<i>Pober, Karl</i>	Leipzig (Möckern)	Kaufmann.
<i>Reiche-Eisenstuck,</i> Karl	Leipzig	Oberkriegsgerichts.	<i>Ranft, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Rieger, Wolfgang</i>	Leipzig	Klavaturmacher.	<i>Rettich, Julius</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Schindler, Kurt</i>	Leipzig	Xylograph.	<i>Riebel, Georg</i>	Dresden (Leipzig)	Ingenieur.
<i>Schneider, Walter</i>	Bautzen (Leipzig)	Hausverwalter.	<i>Steinbach, Walter</i>	Leipzig	Privatmann.
<i>Schröter, Willy</i>	Leipzig	(Werkmeister). †	<i>Thürichen, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>[Schulz, Fritz</i>	Leipzig	Fabrikbesitzer.	<i>Tönnigs, Willy</i>	Bittefeld (Wahren)	Oberbahnmeister.
<i>Schulze, Erich</i>	Charlottenburg (Lpzg.)	Eisenbahnpackmstr.	<i>Weißhorn, Kurt</i>	Leipzig	Wiegemeister.
<i>Spitz, Leo</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Werner, Willy</i>	Leipzig	Rauchwarengelhilfe.
<i>Stenzel, Rudolf</i>	Leipzig	Werkmeister. †	<i>Wertzner, Erich</i>	Liebertwolkwitz (Liebertwolkwitz)	Postsekretär.
<i>Wucherer, Herbert</i>	Dresden (Paunsdorf- Stünz)	Stationsassistent.			

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse IIc.</b> Nr. 189—216.			<b>Klasse IIIb.</b> Nr. 242—267.		
[Bartke, Walter . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Brandis, Herbert . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Brudsche, Oskar . .	Stuttgart (Leipzig) .	Gastwirt.	Bretschneider, Hans	Rochlitz (Leipzig) .	Postassistent.
Donner, Fritz . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Edenhofer, Fritz . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Donner, Kurt . . . .	Leipzig . . . . .	Bahnmeister I. Kl.	Friedland, Fritz . .	Halle a. S. (Leipzig)	Agent.
Duhnkrack, Arthur .	Bremen (Leipzig) .	Kaufmann †.	Funke, Arno . . . .	Mochau bei Döbeln (Leipzig) . . . . .	Oberbriefträger.
Eberhard, Paul . . .	Leipzig . . . . .	Geschäftsführer.	Geißler, Walter . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
[Grundmann, Arno .	Leipzig . . . . .	Buffetier.	Grundmann, Herbert	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
[Halfarth, Rudolf .	Leipzig . . . . .	Polizeioberwachtm.	Hampel, Gustav . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Heimerding, Willy .	Leipzig . . . . .	Kaufmann. [a. D.	Hennig, Rudolf . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Hennicker, Erich . .	Holzhausen . . . . .	Gutsbesitzer.	Hesse, Gerhard . . .	Leipzig . . . . .	Buchbindermeister.
Heyne, Alfred . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Hübener, Fritz . . .	Lübben (Leipzig) .	Oberbahnassistent.
Hüttel, Kurt . . . .	Zwickau (Möckern) .	Proviantamtskontr.	Klepzig, Walter . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Kullrich, Fritz . . .	Leipzig . . . . .	Lackierermeister.	Lehmann, Walter . .	Leipzig . . . . .	Oberbahnassistent.
Langner, Gotthold .	Eythra (Böhlitz- Ehrenberg)	Postsekretär.	Mehler, Hans . . . .	Möckern . . . . .	Musiklehrer.
Lauer, Rudolf . . . .	Leipzig (Freiburgi.B.)	Kaufmann.	Melzer, Hermann . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Mahn, Franz . . . . .	Lihue auf Hawai . .	Plantagenbeamter.	Müller, Rudolf . . .	Leipzig . . . . .	Bahnbeamter.
Müller, Johannes . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Oheim, Hans . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Nawert, Hermann . .	Halle a. S. (Leipzig)	Stationsassist. a. D. †.	Pannier, Hugo . . . .	Leipzig . . . . .	Straßenmeister.
Neumann, Edmund .	Leipzig . . . . .	Privatmann.	Patzig, Hans . . . .	Dresden (Leipzig) .	(Kaufmann).
Raue, Friedrich . . .	Sandersleben (Lpzg.)	Kassenvorsteher.	Pottasch, Max . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
*Richter, Edgar . . .	Dresden (Leipzig) .	Baumeister.	Richter, Fritz . . . .	Leipzig . . . . .	Oberbahnassistent.
Richter, Werner . . .	Leipzig . . . . .	Architekt.	[Schartner, Otto . . .	Berlin (Leipzig) . .	Kaufmann.
Rothe, Gerhard . . .	Hoyerswerda (Lpzg.)	Lokomotivführer.	Schilling, Walter . .	Leipzig . . . . .	Rauchwarensortierer
[Schmidt, Arthur . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Schmidt, Hans . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
*Schneider, Erich . .	Leipzig . . . . .	(Monteur).	Tamm, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
Schneider, Helmuth .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Wölbing, Hans . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Weber, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.			
[Zuleger, Hans . . .	Hohenlimburg(Lpzg.)	Kaufmann.			
<b>Klasse IIIa.</b> Nr. 217—241.			<b>Klasse IIIc.</b> Nr. 268—294.		
[Baumhauer, Albert .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.	Donner, Paul . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
*Bollmann, Alfons .	Wien (Leipzig) . . .	Oberingenieur.	Gericke, Curt . . . .	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.
Brandis, Werner . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Gille, Rudolf . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.
*Bursian, Fritz . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.	Gröber, Johannes . .	Glauchau (Leipzig) .	Kaufmann.
Dille, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Herrmann, Fritz . . .	Leipzig (Markranst.)	Installateur.
Erler, Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Lademeister.	Hertel, Kurt . . . . .	Quasnitz (Leipzig) .	Prokurist. †
Groß, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.	Hesse, Gerhard . . .	Leipzig . . . . .	Oberwerkmeister.
Großmann, Franz . .	Pegau . . . . .	Schmiedemeister †.	Heynemann, Erhard .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.
Hennig, Willy . . . .	Schildau . . . . .	Landwirt †.	Hoh, Johannes . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Kalkuhl, Erich . . .	Halle a. S. . . . .	Kaufmann.	Hof, Herbert . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Kröger, Martin . . .	Böhrigen . . . . .	Postverwalter.	Knorre, Fritz . . . .	Leipzig . . . . .	Spediteur.
Kröger, Martin . . .	Lindenthal . . . . .	Gutsbesitzer.	Lamm, Felix . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurermeister.
[Lippmann . . . . .	Leipzig . . . . .	Bahnbeamter a. D.	Liesche, Alfred . . .	Leipzig . . . . .	Klempner.
*Müller, Fritz . . . .	Altenburg . . . . .	Stationsverwalter.	Litzka, Panagiotis .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Müller, Philipp . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Neuschütz, Alfred . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
Oschatz, Albert . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Ortol, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
von Oven, Lucien . .	Haag . . . . .	Kaufmann.	di Pol, Leonardo . .	Leipzig (Mockau) .	Mosaikfabrikant. †
Preller, Erich . . . .	Paunsdorf . . . . .	Oberlehrer.	Rarichs, Willy . . . .	Leipzig . . . . .	Postsekretär.
Reichert, Walter . . .	Leipzig . . . . .	Zimmermeister †.	Ratz, Johannes . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Rösch, Erich . . . .	Leipzig . . . . .	Fuhrwerksbesitzer.	Reichel, Erich . . . .	Berlin (Leipzig) . .	Ingenieur.
Schaps, Siegbert . . .	Hohensalza . . . . .	Kaufmann.	Rödiger, Hans . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
Sperling, Oskar . . .	Plaußig . . . . .	Gutsbesitzer.	Salomon, Richard . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.
Sprotte, Karl . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhalter.	Scharfe, Walter . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
Thiele, Fritz . . . .	Leipzig . . . . .	Klempnermeister.	Schneider, Paul . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Voigt, Ottomar . . .	Wiederitzsch . . . .	Pfarrer.	Schöfer, Paul . . . .	Höchst (Thekla) . .	Kaufmann.
			Suhr, Otto . . . . .	Oldenburg (Leipzig)	Oberpostsekretär.
			Voigt, Richard . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse III d.</b>					
Nr. 295—320.					
<i>Bartel, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Magazinverwalter.	<i>Schlegel, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schulgeldeinnehm. †
<i>Becker, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.	<i>Starke, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kürschner.
<i>Berger, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Tamm, Heinrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
<i>Clauß, Ernst</i> . . . . .	Chemnitz (Leipzig) . . . . .	Bücherrevisor.	<i>Voigt, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Dumont, Robert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Haspelleibesitzer.	<i>[Weinschenker, Isi</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Engelhardt, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Etuifabrikant.	<i>Wenzel, Johannes</i> . . . . .	Weißenfels (Leipzig)	Architekt.
<i>Erlcr, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kgl. Stationskassen- rendant.	<i>Weyel, Friedrich</i> . . . . .	Naumburg (Leipzig)	Chemiker.
			<i>Wiener, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Zschau, Heinrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Reisender.
<i>Grenzer, Max</i> . . . . .	Brody, Gal. (Leipzig)	Kaufmann.	<b>Klasse IV b.</b>		
<i>Grundmann, Erich</i> . . . . .	Leipzig (Stötteritz) . . . . .	Kaufmann.	Nr. 355—386.		
<i>Herrmann-Behr,</i> Robert	Straßburg(Lima, Peru)	(Architekt).	<i>Bäßler, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Kampl, Paul</i> . . . . .	Budapest (Leipzig) . . . . .	Verlagsbuchhändler.	<i>Bischoff, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.
<i>Klüß, Gerhard</i> . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Brade, Hugo</i> . . . . .	Seehausen . . . . .	Gutsbesitzer. †
<i>Laubner, Paul</i> . . . . .	Gumbinnen (Leipzig)	Eisenbahnassistent.	<i>Diederich, Robert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Lingner, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Edel, Rudolf</i> . . . . .	Wahren (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Mendelsohn, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Eulenstein, Oskar</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Pehlke, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Metallbohrer.	<i>Heber, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Pieroh, Rudolf</i> . . . . .	Frankenhausen am Kyffh. (Leipzig) . . . . .	Kontorist.	<i>Henke, Walter</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Werkmeister.
<i>Schau, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Hilbig, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Sattlermeister.
<i>Stolze, Otto</i> . . . . .	Erfurt (Leipzig) . . . . .	Zugführer.	<i>Jahn, Hermann</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Mutter: Plätterin.
<i>Thiergen, Hans</i> . . . . .	Steinschönau (Leipzig)	(Kaufmann).	<i>Jänsch, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Toepfer, Wolfgang</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.	<i>Jantzen, Hermann</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Obermonteur. †
<i>Urlus, Emanuel</i> . . . . .	Amsterdam (Leipzig)	Opern- und Konzert- sänger.	<i>Köhler, Herbert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gärtneribesitzer †.
<i>Urlus, Franz</i> . . . . .	Utrecht (Leipzig)	Chemiker.	<i>Lehmann, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Weyel, Paul</i> . . . . .	Naumburg a.S.(Lpzig.)	Obersteiger u. Bohr- unternehmer.	<i>Lerp, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermstr.
<i>Zänöler, Georg</i> . . . . .	Brandis . . . . .	Fleischermeister.	<i>Lichtenstein, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Löhrig, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist †.
			<i>Loose, Franz</i> . . . . .	Saalfeld (Leipzig)	Zugführer.
			<i>Lorenz, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Stadtkassenkontroll.
			<i>Palitzsch, Emil</i> . . . . .	Büdelödorf (Leipzig)	Mutter: Geschäfts- inhaberin.
					Schuhmachermstr.
			<i>Penzold, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Prinz, Herbert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Feuervers.-Inspekt.
			<i>Proft, Kurt</i> . . . . .	Radebeul (Leipzig) . . . . .	Lokomotivführer.
			<i>Reginka, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermstr.
			<i>Schönichen, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.
			<i>Schories, Julius</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Molkereidirektor.
			<i>[Schulze, Reinhold</i> . . . . .	Beverungen . . . . .	Oberbahnassistent.
			<i>Stutz, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
			<i>Thielicke, Gustav</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bauunternehmer.
			<i>Trauzettel, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.
			<i>Trötschel, Erich</i> . . . . .	Imnitz . . . . .	Proviantamtskontr.
			<i>Weber, Johannes</i> . . . . .	Pirna (Möckern) . . . . .	
			<b>Klasse IV c.</b>		
			Nr. 387—420.		
			<i>Chwat, Benjamin</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Cosmus, Gustav</i> . . . . .	Calbe a. S. (Leipzig)	Lademeister.
			<i>Dinerstein, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Rauchwarenhändler.
			<i>Dönicke, Artur</i> . . . . .	Lindenthal . . . . .	Gutsbesitzer.
			<i>Enke, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Seilermeister.
			<i>Förster, Gerhard</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Theaterfriseur.
			<i>Friedrich, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Börsenbeamter.
			<i>Gürtner, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kriminalbeamter.
			<i>Genthe, Kurt</i> . . . . .	Frankfurt a.M.(Lpzig.)	Kaufmann.
			<i>Gneist, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberbahnassistent.
			<i>Grau, Heinrich</i> . . . . .	Tarnopol (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
			<i>*Guillaumet, Robert</i>	Paris (Nizza) . . . . .	Arzt †.
<b>Klasse IV a.</b>					
Nr. 321—354.					
<i>Bierling, Artur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.			
<i>Bock, Kurt</i> . . . . .	Schönefeld (Möckern)	Bauunternehmer.			
<i>*Böttger, Johannes</i> . . . . .	Leipzig (Gautsch)	Weingutsbesitzer.			
<i>Burlage, Theodor</i> . . . . .	Oberstein (Leipzig)	Reichsgerichtsrat.			
<i>Doberstau, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.			
<i>Duhnkrack, Leon</i> . . . . .	Bremen (Leipzig) . . . . .	Kaufmann †.			
<i>Engemann, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermstr.			
<i>Etzold, Willy</i> . . . . .	Meerane (Leipzig)	Getreidehändler.			
<i>Finke, Woldemar</i> . . . . .	Falkenberg (Leipzig)	Lokomotivführer.			
<i>Freund, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Hahn, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gutsbesitzer.			
<i>Hartmann, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Klempnermeister.			
<i>[Heckscher, Hans</i> . . . . .	Hamburg (Leipzig)	Fabrikbesitzer.			
<i>Heine, Wilhelm</i> . . . . .	Cöllme b.Halle (Lpzig.)	Kaufmann.			
<i>Heyne, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Spediteur.			
<i>Kalix, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.			
<i>Kaufcr, Huber</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Hausmann.			
<i>[Knopf, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Hutmacher.			
<i>Krebs, Karl</i> . . . . .	Bautzen (Leipzig)	Kaserneninspektor.			
<i>Kunath, Karl</i> . . . . .	Möckern (Leipzig)	Amtsger.-Expedient.			
<i>Lühmann, Willy</i> . . . . .	Greiz (Leipzig) . . . . .	Kolonialwarenhändl.			
<i>Meier, Hans</i> . . . . .	Sandau (Leipzig) . . . . .	Architekt.			
<i>Mustopf, Martin</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.			
<i>Neumann, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Landwirt.			
<i>Scheller, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Techniker.			



Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Hampel, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<b>Klasse Va.</b>		
<i>Jacoby, Arwed</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Architekt.	Nr. 454—491.		
<i>Kleindienst, Ernst</i> . . . . .	Leutzsch (Leipzig) . . . . .	Töpfermeister.	<i>Andrae, Karl</i> . . . . .	Antwerpen (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Krah, Walter</i> . . . . .	Liebertwolkwitz . . . . .	Bäckermeister.	<i>Bollmann, Robert</i> . . . . .	Wien (Leipzig) . . . . .	Oberingenieur.
<i>Müller, Erich</i> . . . . .	Schönefeld . . . . .	Ortsrichter †.	<i>Chwat, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Müller, Johannes</i> . . . . .	Managua, Nicaragua	Kaufmann.	<i>Diesing, Richard</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Vater †.
<i>Naumann, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurermeister.	<i>Fischer, Herbert</i> . . . . .	Liebertwolkwitz . . . . .	Ziegeleibesitzer.
<i>Philipp, Franz</i> . . . . .	Geestemünde (Osna- brück) . . . . .	Kgl. Betriebswerkm.	<i>Friedrich, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermstr.
<i>Pinkau, Werner</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikdirektor.	<i>Geißler, Herbert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist †.
<i>Pücker, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Korrespondenz-Be- vollmächtigter.	<i>Gille, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.
<i>Reinsdorf, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikant.	<i>Gödicke, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Reichsbankbeamter.
<i>Scharf, Adolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Preßvergolder.	[ <i>Hammerl, Friedrich</i>	Fohnsdorf i. Steierm.	Gutsbesitzer.
<i>Scherbel, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Getreidehändler.	<i>Heine, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schulz, Konrad</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.	<i>Heinrich, Erich</i> . . . . .	Mausitz (Leipzig) . . . . .	Spediteur.
<i>Schulze, Raimund</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Jahn, Robert</i> . . . . .	Liebertwolkwitz . . . . .	Gärtnereibesitzer.
<i>Sigall, Joachim</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Keskari, Wilhelm</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Stockhausen, Max</i> . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Eisenb.-Betriebssekr.	<i>Knechtel, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Sekretär b. d. Leipz. Zeitung.
<i>Thielicke, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Köhler, Erich</i> . . . . .	Brösen b. Groitzsch	Gutsbesitzer.
<i>Waage, Helmut</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Löpke, Richard</i> . . . . .	Charlottenburg (Lpzg.)	Malermeister.
<i>Weber, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Laninger, August</i> . . . . .	Leipzig (Liebertwolk- witz) . . . . .	Buchhalter.
<i>Wengenroth, Wilh.</i> . . . . .	Hannover (Leipzig)	Techn. Eisenb.-Sekt.	<i>Laubner, Kurt</i> . . . . .	Gumbinnen (Leipzig)	Eisenbahnassistent.
<i>Wolf, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.	<i>Ludwig, Hans</i> . . . . .	Preußlitz (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<b>Klasse IVd.</b>			<i>Metzner, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermeister.
Nr. 421—453.			<i>Mustopf, Ewald</i> . . . . .	Lindenthal . . . . .	Schlossermeister.
<i>Alscher, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.	<i>Paproth, Wilhelm</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Eisenbahnsekretär.
<i>Baumann, Adolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Pfeifer, Hans</i> . . . . .	Hollenbach b. Mühlh.	Lehrer.
<i>Böhme, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.	<i>Reichardt, Friedrich</i>	Leipzig . . . . .	Lehrer.
<i>Carstens, Max</i> . . . . .	Leipzig (Paunsdorf)	Bahnhofsvorstand.	<i>Resch, Hermann</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Dahlhaus, Kurt</i> . . . . .	Cöln (Leipzig) . . . . .	Ingenieur.	<i>Richter, Felix</i> . . . . .	Borsdorf (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
[ <i>Dietrich, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Vater †.	<i>Rohrlapper, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
[ <i>Dreizehner, Franz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Produktenhändler.	<i>Sankow, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Rauchwarenhändler.
<i>Findeisen, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Steinweden, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Franke, Johannes</i> . . . . .	Seifersdorf (Leipzig)	(Postassistent).	<i>Tacke, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Frentzen, Hellmuth</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberteleg.-Assist.	[ <i>Teike, Paul</i> . . . . .	Zscheila (Leipzig) . . . . .	Ciseleurmeister.
<i>Friedmann, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Thiele, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Vater †.
<i>Gellrich, Reinhold</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Güterbodenarbeiter.	<i>Trillsch, Heinrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Vater †.
<i>Goebel, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	* <i>Werner, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Heuschkel, Eugen</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.	<i>Werth, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Holzweißig, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann †.	<i>Wolf, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Hucke, Alphons</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.	<i>Zimmermann, Moses</i>	Tarnopol (Leipzig) . . . . .	Schneidermeister.
* <i>Kohn, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Direktor.	<b>Klasse Vb.</b>		
<i>Kuniß, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Polizeiwachmeister.	Nr. 492—531.		
<i>Lauz, Werner</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	* <i>Barkowitz, Hans</i> . . . . .	Spandau (Möckern)	(Kaufmann).
<i>Ludwig, Bruno</i> . . . . .	Möckern (Möckern) . . . . .	Lehrer.	<i>Falk, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Maschinenbauer.
<i>Meyer, Hans</i> . . . . .	Oschatz (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.	<i>Findeisen, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikdirektor.
<i>Müller, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kohlenhändler.	<i>Glubka, Bruno</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.
<i>Purucker, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schlossermeister.	<i>Grabs, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kriminalbeamter.
* <i>Richter, Kurt</i> . . . . .	Gera (Leipzig) . . . . .	Direktor.	<i>Hennig, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
* <i>Schenck, Alexander</i>	Hamburg (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.	<i>Hofmann, Gustav</i> . . . . .	Hamburg (Leipzig) . . . . .	Tischlermeister.
<i>Schiffmann, Siegfried</i>	Leipzig . . . . .	Metallwarenfabrik. †	<i>Hoß, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schmidt, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.	<i>Jänichen, Kurt</i> . . . . .	Seehausen . . . . .	Gutsbesitzer.
[ <i>Schwarzkopf, Ewald</i>	Dellnau (Weißenfels)	Kaufmann.	<i>Kaiser, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneider.
<i>Suhl, Adolf</i> . . . . .	Monasterziska in Gal. (Leipzig) . . . . .	Reisender.	<i>Keller, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Thiele, Werner</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Klement, Anton</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Graveur.
<i>Wucherer, Paul</i> . . . . .	Dresden (Paunsdorf)	Stationsassistent.	<i>Köchlin, Werner</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Zschocher, Georg</i> . . . . .	Sommerfeld (Sommer- feld) . . . . .	Kaufmann.	<i>Köhler, Herbert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
* <i>Zieger, Gustav</i> . . . . .	Glauchau (Leipzig) . . . . .	Oberpostkassenbeh.	<i>Lehmann, Heinrich</i>	Halle a. S. (Leipzig)	Bahnassistent.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Lindner, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<b>Klasse Vd.</b>		
<i>Mänicke, Kurt</i>	Halle a. S. (Leipzig)	Maschinist.	Nr. 561—599.		
<i>Müller, Egon</i>	Johanngeorgenstadt (Leipzig) . . . . .	Fabrikbesitzer †.	<i>Baßler, Hermann</i>	Oschatz (Leipzig)	Postanwärter.
<i>Nieber, Ernst</i>	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Baumann, Georg</i>	Leipzig . . . . .	Malermeister.
<i>Nitzsche, Erich</i>	Leipzig . . . . .	Lehrer.	<i>Bierling, Paul</i>	Leipzig . . . . .	Inspektor der Sanitäts- wachen.
<i>Porsche, Hugo</i>	Strehla (Leipzig)	Baumeister.	<i>Brendel, Fritz</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
* <i>Puppikofer, Karl</i>	Mannheim (Leipzig)	General-Agent.	<i>Brod, Jakob</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Reinicke, Alfred</i>	Elsterwerda (Leipzig)	Oberbahnassistent.	<i>Busse, Arno</i>	Zuckelhausen . . . . .	Maurermeister.
* <i>Reisert, Ewald</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	[ <i>Engelhard, Georg</i>	Stadt Sulza (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Richter, Lothar</i>	Leipzig . . . . .	Pastor.	<i>Geißler, Max</i> *)	Leipzig . . . . .	Oberpostschaffner.
* <i>Rösicke, Erich</i>	Leipzig (Borsdorf)	Kaufmann.	<i>Günther, Rudolf</i>	Leipzig . . . . .	Postassistent.
<i>Sasse, Eugen</i>	Stettin (Leipzig)	Privatmann.	<i>Henkel, Max</i>	Kalau bei Kottbus, (Leipzig) . . . . .	Oberbahnassistent.
<i>Schmidt, Franz</i>	Torgau (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Heye, Johannes</i>	Möckern bei Leipzig	Buchdrucker.
[ <i>Schmidt, Hans</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	* <i>Horst, Hans</i>	Görlitz, Mutter i. Lpzg.	Agent †.
<i>Schönborn, Otto</i>	Leipzig (Wahren)	Zuschneider.	[ <i>Kabisch, Albert</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schwabach, Karl</i>	Leipzig . . . . .	Steinsetzmeister.	<i>Kahle, Rudolf</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
[ <i>Schwarze, Alexander</i>	Leipzig . . . . .	Ingenieur.	<i>Keil, Fritz</i>	Leipzig . . . . .	Kanzleiinspektor.
<i>Sommer, Alfred</i>	Leipzig . . . . .	Privatmann.	<i>Keilbar, Paul</i>	Frankfurt a. M. (Lpzg.)	Kaufmann.
<i>Späte, Rudolf</i>	Leipzig . . . . .	Buchhalter.	<i>Kestenbaum, Felix</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
[ <i>Strauß, Ludwig</i>	Chemnitz (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Kluge, Hermann</i>	Wittenberg (Leipzig)	Rechnungsrat.
<i>Thiele, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Uhrmacher.	<i>Kretschmar, Walter</i>	Dresden (Leipzig)	Feldwebel.
<i>Tuma, Arthur</i>	Leipzig (Möckern)	Schriftsetzer.	<i>Lehmann, Willy</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Wenzel, Georg</i>	Uchtspringe (Leipzig)	Architekt.	<i>Lippoldt, Rudolf</i>	Leipzig . . . . .	Bodenmeister.
<i>Zehme, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Löbner, Erhard</i>	Leipzig . . . . .	Instrumentenmacher
<i>Zintsch, Fritz</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Löhr, Johannes</i>	Borsdorf (Leipzig)	Mutter: Schneiderin.
<b>Klasse Vc.</b>			<i>Misschwitz, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Registrator.
Nr. 592—560.			<i>Mohnhaupt, Fritz</i>	Goseck a. S. (Leipzig)	Oberteleg.-Assist.
<i>Berger, Otto</i>	Wittenberge (Leipzig)	Kgl. Lokomotivführ.	<i>Niehus, Max</i>	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.
<i>Buchholz, Erich</i>	Leipzig . . . . .	Erörterungsbeamter.	<i>Perschmann, Hans</i>	Hoyerswerda (Leipzig)	Eisenb.-Betriebssekr.
<i>Büchel, Karl</i>	Leipzig . . . . .	Cafétier †.	<i>Petzold, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Bülow, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Zuschneider.	<i>Pohle, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.
<i>Elsner, Alfred</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Schmidt, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Engelhardt, Willy</i>	Leipzig . . . . .	Tanzlehrer.	[ <i>Schreiber, Erich</i>	Leipzig . . . . .	Baumeister.
<i>Fischer, Willi</i>	Möckern (Wahren)	Färbermeister.	<i>Stuhl, Erich</i>	Forst, Lausitz (Lpzg.)	Maschineningenieur.
<i>Föhre, Arthur</i>	Osmünde (Leipzig)	Bauunternehmer.	<i>Theuerkauf, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Rauchwarenhändler.
<i>Friedmann, Adolf</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Thielicke, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Fritze, Erwin</i>	Rochlitz (Leipzig)	Postassistent.	<i>Tropowitz, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Glaser, Max</i>	Grimma (Leipzig)	Oberkellner.	<i>Uhlig, Kurt</i>	Leipzig . . . . .	Kohlenhändler.
<i>Hamel, Harde</i>	Leipzig . . . . .	Städt. Buchhalter.	<i>Wagner, Georg</i>	Leipzig (Möckern)	Lazarettinspektor.
<i>Jungmann, Max</i>	Leipzig . . . . .	Kgl. Büchsenmacher.	<i>Witte, Hermann</i>	Dachrieden bei Holz- münden (Leipzig)	Bahnmeister.
<i>Klüe, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Reisender.	<i>Zetzschke, Hellmut</i>	Dresden (Leipzig)	Feldwebel.
<i>Knaupe, Otto</i>	Möckern . . . . .	Bauunternehmer.	<b>Klasse VIa.</b>		
<i>Loff, Georg</i>	Leipzig . . . . .	Obergärtner.	Nr. 600—632.		
<i>Lorey, Karl</i>	Leipzig . . . . .	Obermeister.	<i>Barthel, Kurt</i>	Leipzig . . . . .	Oberbahnassistent.
<i>Mieth, Rudolf</i>	Wahren . . . . .	Restaurateur.	<i>Benedix, Hermann</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Müller, Elimar</i>	Schmargendorf (Leipzig) . . . . .	Fabrikdirektor.	<i>Berjak, Josef</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Müller, Kurt</i>	Lindenthal . . . . .	Gärtnerbesitzer.	<i>Demme, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Naumann, Paul</i>	Leipzig . . . . .	Oberteleg.-Assist.	<i>Denckewitz, Alfred</i>	Leipzig . . . . .	Bureaudiener.
<i>Plötner, Kurt</i>	Leipzig . . . . .	Baumeister.	<i>Döhler, Alfred</i>	Leipzig . . . . .	Architekt u. Baumstr.
<i>Reinboth, Fritz</i>	Leipzig . . . . .	Schlossermeister †.	<i>Eidner, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Richter, Albert</i>	Leipzig . . . . .	Hotelier.	<i>Harnisch, Walter</i>	Leipzig . . . . .	Ratsaktuar.
<i>Rontschky, Karl</i>	Abtanaundorf (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Hartmann, Martin</i>	Wahren . . . . .	Privatmann.
<i>Roßberg, Johannes</i>	Leipzig . . . . .	Ratssekretär.	<i>Hempel, Kurt</i>	Leipzig . . . . .	Faktor.
<i>Schiffmann, Karl</i>	Leipzig . . . . .	Metallwarenfabr. †.	*) Fehlte während des ganzen Schuljahres wegen Krankheit.		
<i>Schilbach, Franz</i>	Leipzig . . . . .	Expedient an der Gr. Leipz. Straßemb.			
<i>Schmidt, Paul</i>	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.			

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Hoffmann, Felix</i> . . .	Panitzsch . . . . .	Bäckermeister.	<b>Klasse VI c.</b>		
<i>Klepel, Emil</i> . . . .	Möckern . . . . .	Schneidermeister.	Nr. 666—693.		
<i>[Kraus, Eugen</i> . . . .	Langenzell (Dölitz) .	Obergärtner.	<i>Baltz, Werner</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kupferschmied.
<i>Kühle, Fritz</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Bechert, Rudolf</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Löschke, Horst</i> . . .	Leipzig (Miltitz) . . .	Kaufmann.	<i>Brock, Friedrich</i> . . .	Leipzig . . . . .	Apotheker †.
<i>Mank, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.	<i>[Christoph, Werner</i> . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Mücke, Martin</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kgl. Lokomotivführ.	<i>[Gerhardt, Wilhelm</i> .	Zittau (Leipzig) . . .	Kaufmann.
<i>[Müller, Alfred</i> . . . .	Dobitzschen (Leipzig)	Monteur.	<i>Groß, Werner</i> . . . . .	Gohlis (Leipzig) . . .	Tischlermeister.
<i>Pabst, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurerpolier.	<i>Groth, Walther</i> . . . .	Reudnitz (Leipzig) . .	Ingenieur.
<i>Proft, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Feuer-Vers.-Inspekt.	<i>Haupt, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Produktenhändler.
<i>Rohrlapper, Wilhelm</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Heimerdinger, Max</i> . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Salfelder, Wilhelm</i> . .	Leipzig . . . . .	Postassistent.	<i>Hertel, Arnold</i> . . . .	Quasnitz (Leipzig) . .	Prokurist †.
<i>[Scheurlen, Kurt</i> . . . .	Schramberg (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Hertel, Hans</i> . . . . .	Quasnitz (Leipzig)	Prokurist †.
<i>Schleusener, Arno</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Kalix, Oswald</i> . . . . .	Entritzsch . . . . .	Privatmann.
<i>Schmidt, Werner</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Kampl, Laßlo</i> . . . . .	Budapest (Leipzig) . .	Verlagsbuchhändler.
<i>[Schulze, Paul</i> . . . . .	Gandersheim (Leipzig)	Molkerei-Direktor.	<i>Koegel, Karl</i> . . . . .	Reudnitz (Leipzig) . .	Glasermeister.
<i>[Stock, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Glasermeister.	<i>Liege, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Türcke, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Petzold, Werner</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Ulanperl, Siegfried</i> . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Reich, Hermann</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Vogel, Walther</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>*Richter, Manfred</i> . . .	Dresden (Leipzig) . . .	Baumeister.
<i>Wohlers, Gerhard</i> . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.	<i>Roch, Walther</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
<i>Wolf, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.	<i>Schmidt, Martin</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Polizeibeamter.
<i>Wolgast, Karl</i> . . . . .	Wittenberg (Wahren)	Bahnhofsvorsteher.	<i>Schubert, Fritz</i> . . . .	Plagwitz (Stötteritz)	Grundstücksmakler.
<b>Klasse VI b.</b>			<i>Schulze, Kurt</i> . . . . .	Möckern (Lindenthal)	Bäckermeister †.
Nr. 693—665.			<i>Seidler, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Altermann, Kurt</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.	<i>Simoni, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Bartfeld, Leopold</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Singer, Herbert</i> . . . .	Rothenkirchen (Lpzig.)	Bürstenfabrikant.
<i>Baumann, Erich</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Telle, Georg</i> . . . . .	Leipzig (Möckern) . . .	Kaufmann.
<i>Buhl, Heinz</i> . . . . .	Mittweida (Leipzig)	Architekt.	<i>Trenter, Walther</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Geschäftsführer.
<i>Creutz, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Werkmeister.	<i>Wisotsky, Erich</i> . . . .	Neuschönefeld (Lpzig.)	Zigarrenhändler.
<i>Dennhardt, Werner</i> . . .	Leipzig . . . . .	Buchbindermeister.	<b>Klasse VI d.</b>		
<i>*Fleck, Fritz</i> . . . . .	Czernowitz (Leipzig)	Geschäftsführer.	Nr. 694—726.		
<i>Fritsch, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Stationsgehilfe.	<i>Baukloh, Kurt</i> . . . . .	Remscheid (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Fritzsche, Arthur</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.	<i>Boetz, Waldemar</i> . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Ingenieur.
<i>*Funke, William</i> . . . . .	Hamburg (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Bück, Joseph</i> . . . . .	Cöln (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<i>Gaebert, Martin</i> . . . .	Stendal (Leipzig) . . .	Kgl. Zugführer.	<i>Ehnert, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikant.
<i>Grohmann, Heinrich</i> . .	Leipzig . . . . .	Lithograph.	<i>Fessler, Adolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privata.
<i>[Grundmann, Horst</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Buffetier.	<i>Frenzel, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.
<i>Hessel, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>[Götze, Gottfried</i> . . . .	Naunhof (Leipzig) . . .	Arzt.
<i>Kahlitz, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Güthert, Willy</i> . . . . .	Grimma (Leipzig) . . .	Kaufmann.
<i>Kochler, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Heyder, Jaromir</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>[Kohlhase, Friedrich</i> . . .	Heinersdorf b. Laus.	Restaurateur.	<i>Hoppe, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Kothe, Hellmuth</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.	<i>Kern, Fritz</i> . . . . .	Buczacz, Gal. (Lpzig.)	Kaufmann.
<i>Ludwig, Hermann</i> . . . .	Preußnitz in Anhalt (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.	<i>Kießler, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Straßenbahnschaffn.
<i>Mahn, Otto</i> . . . . .	Leipzig (Naunhof) . . .	Kaufmann.	<i>Kneip, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schlächtermeister †.
<i>Matthes, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.	<i>Kopke, Paul</i> . . . . .	Kleinleipisch b. Bock- witz (Möckern) . . . . .	Reserve-Lokomotivf.
<i>[Ohme, Joachim</i> . . . . .	Dresden (Leipzig)	Militär-Int.-Sekretär	<i>Korn, Ehrhardt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Rauc, Walter</i> . . . . .	Nedlitz i. Anh. (Lpzig.)	Kgl. Kassenvorsteher	<i>Krieg, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermstr.
<i>Reichardt, Rudolf</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Architekt.	<i>Moennecke, Erich</i> . . . .	Draschwitz bei Zeitz (Leipzig) . . . . .	Schmied.
<i>Roch, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Moldenhauer, Siegfr.</i>	Leipzig . . . . .	Inspektor der Leipz. Elektr. Straßben.
<i>Rohlacher, Paul</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Obertelegr.-Assist.	<i>[Müller, Wilhelm</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Optiker.
<i>Sartorius, Paul</i> . . . . .	Hannover (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Ortolf, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schneemann, Werner</i> . . .	Leipzig . . . . .	Wirtschaftsdirektor.	<i>Otto, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Schönichen, Arthur</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmachermeister	<i>Pfeifer, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
<i>Urtus, Jacques</i> . . . . .	Amsterdam (Leipzig)	Opernsänger.			
<i>Voigt, Günther</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>[Voigt, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Sparkassenkassierer.			
<i>Wahrendorf, Heinr.</i>	Hamburg (Leipzig)	Obertelegr.-Assist.			

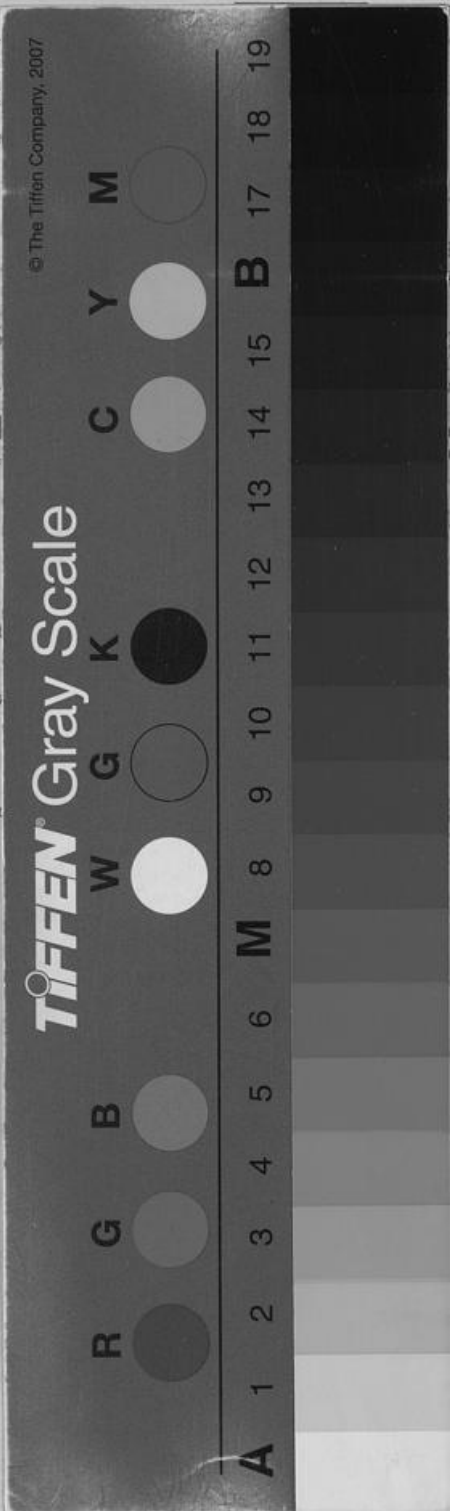
Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Polter, Johannes</i> . . .	Leipzig (Portitz) . .	Gastwirt.	<b>Gymnasial-Sexta.</b>		
<i>Rentsch, Erich</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Nr. 741—770.		
<i>Röber, Fritz</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Bureauvorsteher.	<i>Bauer, Ernst</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schülbach, Willy</i> . .	Leipzig . . . . .	Expedient d.L.G.Str.	<i>Canitz, Alfred</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schmidt, Arno</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Bahnbeamter.	<i>Dalleske, Hugo</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schule, William</i> . . .	Leipzig . . . . .	Photograph.	<i>Falbe, Hans</i> . . . .	Berlin (Dresden) . .	Vertr. d. Naturheilk.
<i>Seele, Franz</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	<i>Fiedler, Rudolf</i> . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Uhland, Wilhelm</i> . . .	Leipzig . . . . .	Ingenieur.	<i>[Fürstenau, Erich]</i> . .	Zittau (Leipzig) . . .	Hauptmann.
<i>Wagner, Georg</i> . . . .	Oschatz (Leipzig) . .	Telegr.-Bau-Assist.	<i>[Fürstenau, Hellmuth]</i>	Zittau (Leipzig) . . .	Hauptmann.
<i>[Walter, Erich]</i> . . . .	Zittau (Leipzig) . . .	Lazareth-Inspektor.	<i>Gulinski, Stanislaus</i>	Warschau (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Ziemann, Felix</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Friseur.	<i>Heber, Wilhelm</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<b>Gymnasial-Quinta.</b>			<i>Heffter, Joachim</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Nr. 727—740.			<i>Helmert, Hellmuth</i> . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Bauer, Erich</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Amtsgerichtsaktuar.	<i>*Hoffmann, Alfred</i> . .	Zeulenroda (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Cuno, Fritz</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Kaden, Karl</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.
<i>Dietrich, Hans</i> . . .	Leipzig . . . . .	Buchhalter.	<i>Kaleh, Gottfried</i> . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
<i>Hartmann, Walter</i> . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.	<i>Keck, Paul</i> . . . . .	Ehrenfriedersdorf (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<i>Hilpert, Walter</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Kloß, Peter</i> . . . . .	Lübeck (Leipzig) . . .	Kaufmann.
<i>Hofmann, Hans</i> . . .	Leipzig (Oetzsch) . .	Professor.	<i>Langer, Willy</i> . . . .	Dresden (Leipzig) . .	Militärbüchsenmach.
<i>Jeep, Richard</i> . . . .	Nerchau . . . . .	Apothekenbesitzer.	<i>Lauch, Werner</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Köster, Armin</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.	<i>Leuthold, Adolf</i> . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
<i>Krause, Georg</i> . . . .	Leipzig (Oetzsch) . .	Apotheker.	<i>Lipschütz, Benno</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Lauz, Helmuth</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Ludolph, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Magneschef, Fritz</i> . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Lüder, Ernst</i> . . . .	Ibrahimich bei Alex. (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
<i>Merkel, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Nachter, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Dr. med., Gen.-O.-A.
<i>Pührer, Alfred</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Postassistent.	<i>Paatz, Richard</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
<i>Schkölziger, Lothar</i>	Zweinaundorf . . . .	Rittergutspächter.	<i>Reichwald, Leon</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Richter, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
			<i>Sauer, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
			<i>Schmidt, Hans</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
			<i>Sonnekes, Wolfgang</i>	Chemnitz (Leipzig) . .	Dr. med., Ober-St.-A.
			<i>von der Wippel, Erwin</i>	Leipzig . . . . .	Kaufmann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)
Polter, Johannes . . .	Leipzig (Pö...
Rentsch, Erich . . .	Leipzig . . .
Röber, Fritz . . .	Leipzig . . .
Schilbach, Willy . . .	Leipzig . . .
Schmidt, Arno . . .	Leipzig . . .
Schule, William . . .	Leipzig . . .
Seele, Franz . . .	Leipzig . . .
Uhland, Wilhelm . . .	Leipzig . . .
Wagner, Georg . . .	Oschatz (Lei...
[Walter, Erich . . .	Zittau (Leip...
Ziemann, Felix . . .	Leipzig . . .

**Gymnasial**

Nr. 727-740.

Bauer, Erich . . .	Leipzig . . .
Cuno, Fritz . . .	Leipzig . . .
Dietrich, Hans . . .	Leipzig . . .
Hartmann, Walter . . .	Leipzig . . .
Hilpert, Walter . . .	Leipzig . . .
Hofmann, Hans . . .	Leipzig (Oet...
Jeep, Richard . . .	Nerchau . . .
Köster, Armin . . .	Leipzig . . .
Krause, Georg . . .	Leipzig (Oet...
Lauz, Helmuth . . .	Leipzig . . .
Magneschef, Fritz . . .	Leipzig . . .
Merkel, Hans . . .	Leipzig . . .
Pührer, Alfred . . .	Leipzig . . .
Schkölziger, Lothar . . .	Zweinaundor...



Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
------------------------------------	-----------------------------------

**Gymnasial-Sexta.**

70. . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
ro . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Berlin (Dresden) . . . . .	Vertr. d. Naturheilk.
lf . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
rich . . . . .	Zittau (Leipzig) . . . . .	Hauptmann.
ellmuth . . . . .	Zittau (Leipzig) . . . . .	Hauptmann.
islaus . . . . .	Warschau (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
m . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
im . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
muth . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
lfred . . . . .	Zeulenroda (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.
ed . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
. . . . .	Ehrenfriedersdorf (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Lübeck (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Dresden (Leipzig) . . . . .	Militärbüchsenmach.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
lf . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
no . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
s . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
. . . . .	Ibrahimich bei Alex. (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Dr. med., Gen.-O.-A.
d . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
on . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
. . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
fgang . . . . .	Chemnitz (Leipzig) . . . . .	Dr. med. Ober-St.-A.
Erwin . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.

# Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

## Mittwoch, den 31. März.

<b>Vormittags</b>	8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr:	} Gymnasial-Sexta Gymnasial-Quinta	Lateinisch:	Herr <i>Dr. Eichhorn.</i>
	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	} Klasse VIa . . .	Deutsch:	„ Oberlehrer <i>Weinhold.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	} „ VIb . . .	Französisch:	„ <i>Dr. Kretschmar.</i>
	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	} „ VIc . . .	Deutsch:	„ Oberlehrer <i>Dr. Riemann.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 „	} „ VI d . . .	Naturgeschichte:	„ <i>Dr. Proft.</i>
	11—11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	} „ Va . . .	Französisch:	„ <i>Dr. Streit.</i>
	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 „	} „ Vb . . .	Deutsch:	„ Oberlehrer <i>Heinke.</i>
	12—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	} „ Vc . . .	Rechnen:	„ <i>Dr. Schröter.</i>
	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 „	} „ Vd . . .	Französisch:	„ <i>Dr. Scheinert.</i>

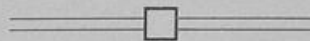
## Donnerstag, den 1. April.

<b>Vormittags</b>	8—8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr:	Klasse IV a . . .	Religion:	Herr Oberlehrer <i>Täschner.</i>
	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 „	„ IV b . . .	Geographie:	„ Professor <i>Dr. Fritsch.</i>
	9—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	„ IV c . . .	Französisch:	„ Oberlehrer <i>Dr. Plügge.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 „	„ IV d . . .	Französisch:	„ „ <i>Dr. Rödel.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	„ IIIa . . .	Mathematik:	„ <i>Kunze.</i>
	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	„ IIIb . . .	Naturgeschichte:	„ Professor <i>Dr. Voigt.</i>
	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	„ IIIc . . .	Mathematik:	„ Oberlehrer <i>Dr. Beck.</i>
	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	„ III d . . .	Englisch:	„ Professor <i>Dr. Roitzsch.</i>
<b>Nachmittags</b>	4—5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> {	„ IV b } . . .	Turnen:	„ Oberturnlehrer <i>Graupner.</i>
	„ „ {	„ III b } . . .		„ <i>Raabe.</i>

## Freitag, den 2. April.

<b>Vormittags</b>	8—9 Uhr:	Klasse IIc . . .	Deutsch:	Herr Oberlehrer <i>Heinke.</i>
			Naturkunde:	„ Professor <i>Erbes.</i>
	9—10 „	„ IIb . . .	Englisch:	„ Professor <i>Scheibner.</i>
			Physik:	„ <i>Taubert.</i>
	10—11 „	„ IIa . . .	Deutsch:	„ Professor <i>Dr. Tetzner.</i>
			Mathematik:	„ <i>Dr. Schröter.</i>

Vormittags 11 Uhr: Schluß des Schuljahres und Zensurverteilung.



Verordnung der öffentlichen Prüfungen

Gymnasium

Prüfung am 25. März

Prüfungsfach	Prüfungstermin	Prüfungsort	Prüfungsausschuss
Deutsch	9-11	III	III
Mathematik	9-11	III	III
Physik	9-11	III	III
Chemie	9-11	III	III
Biologie	9-11	III	III
Englisch	9-11	III	III
Französisch	9-11	III	III
Latein	9-11	III	III
Historie	9-11	III	III
Geographie	9-11	III	III
Politik	9-11	III	III
Religion	9-11	III	III
Kunst	9-11	III	III
Musik	9-11	III	III
Sport	9-11	III	III

Prüfung am 1. April

Prüfungsfach	Prüfungstermin	Prüfungsort	Prüfungsausschuss
Deutsch	9-11	III	III
Mathematik	9-11	III	III
Physik	9-11	III	III
Chemie	9-11	III	III
Biologie	9-11	III	III
Englisch	9-11	III	III
Französisch	9-11	III	III
Latein	9-11	III	III
Historie	9-11	III	III
Geographie	9-11	III	III
Politik	9-11	III	III
Religion	9-11	III	III
Kunst	9-11	III	III
Musik	9-11	III	III
Sport	9-11	III	III

Prüfung am 2. April

Prüfungsfach	Prüfungstermin	Prüfungsort	Prüfungsausschuss
Deutsch	9-11	III	III
Mathematik	9-11	III	III
Physik	9-11	III	III
Chemie	9-11	III	III
Biologie	9-11	III	III
Englisch	9-11	III	III
Französisch	9-11	III	III
Latein	9-11	III	III
Historie	9-11	III	III
Geographie	9-11	III	III
Politik	9-11	III	III
Religion	9-11	III	III
Kunst	9-11	III	III
Musik	9-11	III	III
Sport	9-11	III	III

Prüfung II für die Prüfung der Reifeprüfung

